

# Isse|horster



DORF- UND HEIMATVEREIN  
**Issehorst e.V.**

Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung  
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.



Mit Schwung ins neue Jahr

Ausgabe 178 – Februar 2023

## Termine & Veranstaltungen

Neugestaltung des Kirchplatzes	4
Heidepflege	5
Vorbereitungsprogramm zur Isselhorster Nacht	14
Zwei Reiseangebote des DHVI	28
Infos & Termine	32
TrauRinge Nachrichten	39
Impressum	63

## Gesundheit & Wellness

Zahnarztpraxis DENT MI	10
TVI informiert	20
Arbeitsmedizinerin Kerstin Beckmann	22

## Geschichte & Gegenwart

Editorial	3
30. Januar 1933	50
Wie kam der Strom nach Isselhorst	58



## Dies & Das & Dönekes

August Hanneforth, mein Vadder	30
Wörter, die mir auf die Nerven gehen - ein Echo	46
Das Wegerecht	48
Das Leben einer Gans	55
Dat Liawen von een Gaus	56



## Kultur & Leben

Nachlese zur Weihnachtslesung	6
Jubiläumskonzert des Kirchenchores - Rückblick	8
Evangelische Kirchengemeinde	16
AWO fit für die Zukunft	18
Rettet den Spatz	36

## Menschen & Heimat

Wer ist eigentlich: Astrid Schoon-Rohlf's	13
"Zur Linde" schliesst...	26
Restaurant bald wieder geöffnet	27
Der Isselhorster Wochenmarkt: Die etwas andere Begegnung	34
Ein alter Maßstab neu belebt	40
Meine Rokal-Eisenbahn	44
FCI-Mitgliederversammlung	62



# Ausgabe 178



## Liebe Leserinnen und Leser,

ein Titelbild mit Schnee hätte sich so manch einer wohl gewünscht, aber Schnee bleibt in diesem Winter wohl wieder aus. Lediglich einmal war es weiß und man musste sich beeilen, um eine „Schneefrau“ (s. unten rechts) bauen zu können.

„Mit Schwung ins neue Jahr“ sagen sich wohl auch die Damen an den neuen Trimmgeräten in der Krullsbach-Aue, für jeden ist etwas dabei. Das Titelbild zeigt einige sportliche Frauen aus dem Dorf in fröhlicher Stimmung. Langsam kommt auch wieder Optimismus auf, die Tage werden länger, mit Corona geht man lockerer um und die große Energiekrise ist dank vieler Sparmaßnahmen ausgeblieben.

Letztlich bleibt aber die große Sorge um den Krieg gegen die Ukraine und dessen Folgen.

Um die Vorboten politisch unruhiger Zeiten geht es in dem interessanten Artikel über das Jahr 1933. Umzüge, Feierlichkeiten und dergleichen gehörten seinerzeit zum Dorfleben und wurden gerne angenommen. Man machte mit. Die Funktion dieser Dorfrituale ist heute überdeutlich: Durch das Verbot nichtnationalsozialistischer Vereine wurde kritisches Gedankengut „ausgemerzt“ und eine Gleichschaltung erreicht. Eine damals immer wieder beschworene Volksgemeinschaft sollte dafür sorgen, dass diejenigen ausge-

grenzt wurden, die dem nationalsozialistischen Weltbild nicht entsprachen. Heute müssen wir alles tun, damit sich solche entsetzlichen Zeiten nicht wiederholen. Darum streben wir in unserer Dorfgemeinschaft ein Leben mit gegenseitiger Achtung, Toleranz und Akzeptanz des jeweils anderen an. Und dann sind unsere Feste und Umzüge ein Anlass großer Freude.

Am 25. März findet eine Infoveranstaltung zur Umgestaltung des Kirchplatzes statt. Hier werden wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, um Ihre Anregungen und Ideen bitten, damit der Kirchplatz sich in Zukunft auch an Wochentagen sehen lassen kann.

Ideen wird auch der neue Pächter der Gaststätte „Zur Linde“ haben. Auch wenn der Name Ortmeier in Bezug auf die Gaststätte offiziell verschwinden wird, in den Köpfen der Einwohner wird er bestimmt noch lange bleiben – genauso wie der Name Elmendorf.

Ende nächsten Monats wird schon wieder der nächste Isselhorster erscheinen, bis dahin wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, noch eine schöne Winterzeit.

*Henner  
Schröder*

Vorsitzender  
Dorf- und Heimatverein



# Gemeinsam Zukunft gestalten – Dorfentwicklungskonzept Info-Veranstaltung am 25. März 2023 in der Festhalle

Projekt # 24:  
Umgestaltung des  
Kirchplatzes in Isselhorst

**D**as Thema Dauerparker, die geschädigten Bäume (Linden) und die Aufenthaltsqualität auf dem Kirchplatz in Isselhorst sind Probleme, die im Rahmen der Aufstellung des Dorfentwicklungskonzeptes angesprochen wurden.



Hieraus hat sich ein Projekt entwickelt, was sich zum Ziel gesetzt hat, die derzeitige Nutzung und die Schwächen zu analysieren und über Lösungen nachzudenken.

Im Herbst des letzten Jahres hat sich ein Arbeitskreis mit diesen Fragen auseinandergesetzt und unter dem Aspekt der Potentiale ein Konzept entwickelt. Beteiligt waren die Anlieger, die Stadt, der Dorf- und Heimatverein und ein Fachplaner für Orts- und Landespflege.

**Dieses Ergebnis möchte der Dorf- und Heimatverein Isselhorst am Samstag, den 25.03.2023 den Bürgerinnen und Bürgern von Isselhorst vorstellen, erläutern und gerne mit allen Anwesenden angeregt diskutieren. Die Veranstaltung findet in der Festhalle statt. Beginn: 15:00 Uhr.**



Nach der Präsentation wird den Bürger\*innen angeboten an zwei Arbeitstischen eigene Vorstellungen zu entwickeln und an einer Ortsbegehung teilzunehmen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

*Hans-Heinrich Hölischer*

# Heidepflege in Niehorst und Obstwiesenpflege in Isselhorst

Samstag, den 11. Februar ab 10:00

**N**ach drei Jahren ist es am Samstag, den 11. Februar 2023 ab 10:00 Uhr wieder an der Zeit, die Trockenrasen- und Heideflächen unter der Stromtrasse in der Hakenheide in Niehorst zu bearbeiten. Diese artenreiche Kulturlandschaft kann nur durch die Beweidung mit Schafen oder durch menschliche Pflegemaßnahmen erhalten werden.

Insbesondere der junge Aufwuchs von Gehölzen wie Kiefer, Birke und Traubenkirsche muss regelmäßig entfernt werden. Da dieser Termin jetzt sehr kurzfristig nach dem Erscheinen des „Isselhorsters“ liegt und viele nicht teilnehmen können, ein kleiner Trost: Für Anfang September zur Heideblüte ist eine Fahrradexkursion in die Niehorster Heide und die benachbarte Lichtebachniederung geplant.

Am Samstag, den 11. März 2023 ab 10:00 Uhr möchten wir die anstehenden Pflegemaßnahmen auf der Obstwiese Mumperow durchführen. Ein erster „Erziehungsschnitt“ der jungen Apfelbäume steht an, und das nötige Fachwissen dazu wird praktisch vermittelt. Die Baumscheiben wollen mit Laub abgedeckt werden, und in der Wiese werden einige Bereiche freigelegt und mit Wildblumensaat versorgt. Auch Obstwiesen sind sehr artenreiche Kulturlandschaften mit großem ökologischen Wert.

Wir freuen uns über rege Teilnahme!

*Rainer Bethlehem (Öko-Werk)*



Zimmerei Jäger  
Hallerstr. 72  
33334 Gütersloh  
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Telefon: 05241 - 961 91 41  
Telefax: 05241 - 210 61 40  
Mobil: 0173 - 286 17 05



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
info@schreiber-gartenbau.de  
www.schreiber-gartenbau.de



## Rainer Bethlehems Lesung zur Weihnacht

„Der Wind der Weisheit“ sowie  
„Und es war gut so“ – Clarissa Pinkola Estés



**A**m 22. Dezember 2022 lud Gastgeber Karl-Theodor Mumperow in die Meyerhofmühle.  
Auf dem Programm stand Rainer Bethlehems Lesung zur Weihnacht.

Typisch für einen Abend im Dezember, war es auf dem Weg zur Mühle bereits dunkel und kalt.

Beim Betreten der Mühle änderte sich der Wohlfühlstatus immens: Das Innere der Mühle erstrahlte wie das weihnachtlich geschmückte Wohnzimmer der Großeltern. Ein großer Ofen heizte kräftig ein, rote Vorhänge zierten die Wände, viele Kerzen waren im Raum verteilt und sorgten für stimmungsvolle Beleuchtung; im Mittelpunkt stand jedoch ein schön geschmückter Weihnachtsbaum.

### Daniel Bethlehem

Tischlermeister



Pivitsheide 100  
33334 Gütersloh

T 05241.904 92 26

[www.bethlehem-tischlermeister.de](http://www.bethlehem-tischlermeister.de)

Qigong · Taijiquan · Baguazhang  
der Wudangtradition

**Wudang OWL · Andrea Kornfeld**

Online-Kurse Qigong

**neu: Schwertkunst für Frauen**



[www.wudang-owl.de](http://www.wudang-owl.de)

05241 - 2112199



Obwohl es nur noch zwei Tage bis Heiligabend waren und viele Menschen in dieser Zeit bereits dem Weihnachtsstress verfallen, war die Lesung gut besucht. Die Gäste setzen sich zusammen aus Hörer-Neulingen bis hin zu treuen Fans.

Während die Zuhörer Rainer Bethlehems angenehmer Lese-  
stimme folgten, verging die Zeit bei der Geschichte „Der Wind der Weisheit“ wie im Flug. Im Anschluss gab es eine größere Pause, in der der Gastgeber und seine Helfer Apfel-Punsch und gezuckerten Zwieback reichten.

Die zweite Geschichte „Und es war gut so“ war kurzweiliger, aber nicht weniger fesselnd.

Es passte wirklich alles zusammen: Das besondere Ambiente von Mumperows Mühle, die Geschichten-Auswahl und die Lesung von Rainer Bethlehem sowie die Stimmung unter den Zuhörern. Wer bis zu diesem Termin noch nicht so richtig in Weihnachtsstimmung war, der wurde sehr wahrscheinlich an diesem Abend davon eingefangen.

Der Eintritt war übrigens frei, es wurde lediglich um eine Spende zugunsten der AWO-Ukraine-Flüchtlingshilfe in Isselhorst gebeten.

Wenn man an so einem schönen Abend mit so einer angenehmen Stimmung und Unterhaltung auch noch etwas Gutes tun kann, dann kann man schon von einer Win-win-Situation reden, d.h. einer Gegebenheit, die für



alle Beteiligten Vorteile bietet. Das sahen wohl auch alle großzügigen Spender so, da an diesem Abend der stolze Betrag von 250,00 EUR zusammenkam.

Wir freuen uns schon auf weitere Lesungen und hoffen, dass uns Rainer Bethlehem nicht bis Weihnachten 2023 warten lässt.

#### *Text und Fotos*

*Stephan & Susanne Sandkühler*

## Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de) möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63  
[kontakt@buchhandlungsschwarz.de](mailto:kontakt@buchhandlungsschwarz.de) · [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de)

## Leben im Blick

Ambulante Pflege GmbH

### Konstanze Koch

Geschäftsführerin  
Pflegedienstleitung



Haller Str. 209  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77  
01 79 / 4 83 80 72  
[www.leben-im-blick.de](http://www.leben-im-blick.de)

[www.leben-im-blick.de](http://www.leben-im-blick.de)

# Endlich wieder Adventskonzert in der Isselhorster Evangelischen Kirche

**T**raditionen und Jubiläen gehören zusammen. Manchmal muss ein neues Jubiläum gefeiert werden, um eine Tradition wieder aufzunehmen...

Das Konzert zum Abschluss des Isselhorster Weihnachtsmarktes ist so eine musikalische Tradition, die abwechselnd von Posaunenchor, Kirchenchor und vom Gesangsverein/Singing Company gestaltet wird.

## Neue Ideen für alten Schmuck

Bei mir sind Sie richtig, wenn es um Wertermittlung oder Umgestaltung von älteren Schmuckstücken geht.



Goldschmiedemeisterin  
Elke Krautscheid

Kahlertstraße 158  
33330 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 - 34 01 36  
elke.krautscheid@gmx.de

2021 konnten leider weder Weihnachtsmarkt noch das geplante Konzert stattfinden. Dementsprechend feierte das diesjährige Jubiläumskonzert auch 50+1 Jahre der Kleucker-Orgel in der Evangelischen Kirche Isselhorst. Die Verschiebung ermöglichte die Erweiterung des Jubiläums, denn vor 25 Jahren war die Klop-Truhenorgel aus Spendenmitteln angeschafft worden. Professor Grohmann musizierte auf beiden Orgeln und zeigte in bewährter Professionalität die unterschiedlichen Klangqualitäten beider Instrumente und ihre jeweilige Rolle als Chorbegleitung und auch als Soloinstrument.



Birke Schreiber und Prof. Grohmann

Musikalisch wurde eine große Bandbreite adventlicher Klänge von Bach über Mendelssohn bis César Franck geboten. Im Wechsel mit dem Chor konnte auch die Konzertgemeinde bekannte Adventslieder mitsingen. Heimlicher Höhepunkt war das wuchtige „Halleluja“ von César Franck, das gemeinsam von Chor und Orgel dargeboten wurde, beeindruckend abgerundet vom Orgel-solo Grand Chouer, ebenfalls von César Franck.

*Imke Kuck*



MSM AKTIV – ZENTRUM FÜR KÖRPERSTATIK- UND BEWEGUNGSANALYSEN

MANFAKTUR FÜR ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN

UND NEUROLOGISCHE SOHLEN | NEU IN GÜTERSLOH!

Gesundheit beginnt am Fuß. Viele Menschen schenken Ihren Füßen kaum Aufmerksamkeit und man merkt oft nicht, was sie den ganzen Tag leisten müssen. Füße sind ein Wunderwerk der Evolution. Sie sind von der Natur perfekt dafür gemacht, dass wir geschmeidig und stabil laufen. Gleichzeitig müssen sie unser Gewicht tragen und hohen Belastungen standhalten. Oft tut man erst etwas für die Fußgesundheit, wenn es zu Beschwerden kommt. Um diese Beschwerden langfristig zu lindern aber auch präventiv zu unterstützen, fertigen wir für Sie orthopädische Schuheinlagen an.



### 1. Fußanalyse

Die Füße werden 3 dimensional gescannt und analysiert.



### 2. Anfertigung

Die Einlagen werden am Computer modelliert. Mittels der hauseigenen CNC Fräse werden die Einlagen angefertigt.



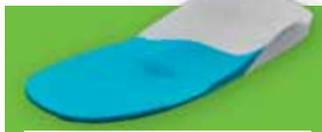
### 3. Besonderheit

Durch die spezielle Software „Paro 360 Grad“ haben wir die Möglichkeit die Einlagen nicht nur von oben, sondern auch von unten millimetergenau an Ihre Füße anzupassen.

UNSERE EINLAGEN VARIANTEN



Die gefräste „Standard“ Einlagenvariante (Eco Line). Mit Quer- und Längsgewölbestütze.



Die gefräste „Aktiv“ Einlagenvariante (Comfort Line). Dort werden Zusatzelemente eingebaut, die einen Einfluss auf die Muskulatur des Fußes haben. Weiterhin wird besseres Material bei der Herstellung der Einlagen verwendet.



Die gefräste „Supra“ Einlagenvariante (Premium Line). Dort werden ebenfalls Zusatzelemente eingebaut, die einen Einfluss auf die Muskulatur des Fußes haben. Das Supraflex Material hat die höchsten Dämpfungseigenschaft.



### Sie haben Fußschmerzen? Wir haben die Lösung!

Wir fertigen für Sie individuelle Schuheinlagen an. **Jetzt anrufen unter 05241 400150** und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

#### IHR MSM AKTIV TEAM

Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann  
B.A. Management im Gesundheitswesen Wiebke Fock



#### MSM Aktiv

Wir fertigen für Sie individuelle orthopädische Schuheinlagen an. Für alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Mit und ohne Rezept!  
Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh  
Telefon: 05241 400150 • E-Mail: info@24msm.de • www.msm-aktiv.de  
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür  
Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

# Zahnarztpraxis Dent MI in der Haller Straße

**S**eit etwa zwei Jahren hat die Zahnärztin Maria Iosifidi die ehemalige Zahnarztpraxis von Dr. Schulte übernommen. Maria Iosifidi ist die nun schon nicht mehr „neue“ Inhaberin dieser Zahnarztpraxis. „M.Sc.“ ist ihr akademischer Titel, „Master of Science.“

Maria Iosifidi hat nach ihrer Zahnarztausbildung ein Zusatzstudium der Endodontologie absolviert. Endodontologie bedeutet, dass sie sich in ihrem Zusatzstudium und somit in ihrer Praxis besonders mit der Zahnwurzelbehandlung und der Behandlung des Zahnhalte-

apparates beschäftigt. Und das immer mit dem Ziel, die vorhandene natürliche Substanz des gesamten „Kauapparates“, solange es möglich ist, zu erhalten. Somit haben in ihren neu eingeführten Behandlungskonzepten Zahnerhaltung und Prophylaxe (vorbeugend alles zu tun, was eine gesundheitliche Beeinträchtigung verhindert) eine hohe Priorität.

Dazu gehört die keimreduzierende Behandlung mit Laser. Laser erzeugen eine Lichtstrahlung hoher Energie und extremer Bündelung. Sie werden inzwischen in der Technik, aber auch in der Medizin vielfältig eingesetzt. In der Zahnmedizin kann man damit sehr präzise entzündetes Gewebe zerstören. Mit Hilfe eines Mikroskops und einer 20-fachen Vergrößerung wird die Präzision noch einmal verstärkt. Damit kann bei vielen Behandlungen der Erhalt natürlicher Zahnsubstanz erhöht werden. Diese Technik sei als Bestandteil der minimalinvasiven Behandlungskonzepte der Zahnmedizinpraxis beispielhaft herausgestellt.

Wer von unserer Leserschaft schon etwas älter ist und eine Behandlung zur Überkronung



**Autohaus**  
**KNEMEYER**



**MEHRMARKEN**  
**CENTER**

**35.000 Autos**  
**passen nicht auf unseren Hof**  
**aber auf unsere Homepage.**



[www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

**OPEL SERVICE** 

**Autohaus Knemeyer GmbH**  
**Marienstr. 18, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241 9038-0**



*Praxisräume der Zahnarztpraxis Dent MI, Maria Iosifidi M.Sc.: Helle, freundliche Farben, klare Linien tragen dazu bei, dass sich die Patienten und Patientinnen wohlfühlen.*

vorhandener Zähne mit keramischem Material erfahren hat, weiß, dass es dazu zuerst eines Abdruckes des gesamten Gebisses in eine ziemlich schnell erhärtende Silikonmasse bedarf. Ich erinnere mich an diese Abdrücke bei mir als sehr unangenehm, da sie bei mir Würgereflexe erzeugten und ich das Gefühl hatte, alle meine Zähne würden in dieser Abdruckmasse stecken bleiben.

Solche Abdrücke werden in der Praxis Dent MI digitalisiert und machen in den meisten Fällen den Einsatz von Silikonabdrücken überflüssig. Zusammen mit einer computergesteuerten Herstellung wird das gesamte Verfahren der Brücken-, Kronen- und Teilkronenherstellung stark beschleunigt, so dass eine solche Behandlung oft in nur einer Sitzung möglich ist.

## FENSTER TÜREN EINBRUCHSCHUTZ TREPPEN MÖBELBAU ROLLÄDEN LÄCHELN LADENBAU REPARATUREN



ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365  
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE



Um solche Behandlungsverfahren in der Praxis sicher anwenden zu können, bedarf es der ständigen Fortbildung. „Wir haben im letzten Jahr viele Fortbildungen gemacht“, berichtet Maria Iosifidi mir in einem Gespräch. „Und mehrmals sind wir auch gemeinsam mit dem gesamten Team der Praxis auf Fortbildung gewesen.“ Es wird deutlich, dass die Behandlung der Patienten und Patientinnen nicht allein Sache der Zahnärztin, sondern des gesamten Praxisteams ist.

Zu einer umfassenden Behandlung gehört aber auch eine „Wohlfühlatmosphäre“ in den Räumen der Zahnarztpraxis. Dazu wurden die Räumlichkeiten ausgiebig mit Handwerkern der Region in hellen Farben und mit klaren Linien renoviert.

„Ich bin von allen meinen Patienten sehr herzlich aufgenommen und bin unfassbar glücklich, hier in Isselhorst zu sein“, verabschiedet mich Maria Iosifidi.

Und wir als Bürger und Bürgerinnen in Isselhorst dürfen uns glücklich schätzen, dass die medizinische Versorgung im Kirchspiel so umfassend und fachlich gut fundiert ist.

#### **Kleiner historischer Nachtrag:**

Der in der „Holtkämperei“, dem jetzigen Domizil des Dorf- und Heimatvereins, von 1733 bis 1766 praktizierende „Chirurgus“ Dr. Peter Lütgert hat genaue Aufzeichnungen über seine Tätigkeiten gemacht und in den 33 Jahren 4063 „Zähne ausgezogen.“ Andere Möglichkeiten der zahnärztlichen Behandlung gab es wohl nicht, sonst hätte er sie aufgeführt.

Auch in meiner Jugendzeit in den 50-er Jahren des letzten Jahrhunderts waren die Möglichkeiten der Zahnärzte begrenzt. Entweder wurde eine Amalgamfüllung in einen beschädigten Zahn implantiert oder er wurde gezogen. Mir wurden bis zu meinem 15. Lebensjahr mehr Zähne gezogen als in all den Jahren danach. Um eine Zahnfüllung durchzuführen, musste das geschädigte Zahn- gewebe ausgebohrt werden. Die Zahnarztbohrmaschinen hatten zu dieser Zeit zwar schon einen elektrischen Antrieb, aber die Rotation des Antriebsmotors zum Bohrer wurde mit vielen dünnen Antriebsriemen übertragen. Eine bedrohlich aussehende Apparatur!

Welche Welten liegen zwischen den Behandlungsmethoden von damals und heute!

*Siegfried Kornfeld*

**MILSMANN**  
AUTORECYCLING - CONTAINERDIENST

**WIR SIND STARK IN LEISTUNG UND SERVICE!**

ZERTIFIZIERTER  
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh  
Büro: 05241/ 211 78 13  
Ersatzteile: 05241/ 211 78 20  
Fax: 05241/ 211 78 29  
Mail: info@milsmann-entsorgung.de

[www.niehorster-autorecycling.de](http://www.niehorster-autorecycling.de)

**„KNITTERFREI“**

Heißmangel & Bügelservice  
Wäscherei &  
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 - 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

**Mecklenburgische  
Seenplatte**

Ferienwohnungen und Bootshaus  
zu vermieten! Rad fahren,  
Wassersport, Wandern, Angeln  
und Jagdmöglichkeit.

[www.urlaub-msp.de](http://www.urlaub-msp.de)  
Tel.: 0160 - 69 12 172

# Wer ist denn eigentlich...? Astrid Schoon-Rohlf's



DORF- UND HEIMATVEREIN  
**Issehorst e.V.**

**A**ls Mitgliederbeauftragte des Dorf- und Heimatvereins stelle ich mich heute vor.

Mein Name ist Astrid Schoon-Rohlf's. Im Herbst 2021 bin ich mit meiner Familie nach Issehorst in ein Dreigenerationenhaus gezogen. Einige Monate zuvor habe ich meine aktive Arbeit als Rektorin einer Grundschule im Bielefelder Süden beendet.

Den ersten Sommer im Kirchspiel nutzten wir dazu, unsere neue Umgebung besser kennenzulernen und den Garten zu genießen. Um im Ort näheren Kontakt zu finden oder eine Möglichkeit, gemeinsam die Freizeit mit Gleichgesinnten zu verbringen, traten wir dem Dorf- und Heimatverein bei. Als gebürtige Ostfriesin hat mich die Plattdeutschgruppe des Vereins als erstes interessiert. Hier war ich gleich willkommen und sofort in die Planung von Veranstaltungen und eines Gottesdienstes mit eingebunden.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung kam zur Sprache, dass der Verein nach einer/einem Mitgliedsbeauftragten Ausschau hält. Nach kurzer Überlegung entschloss ich mich, diese interessante Aufgabe zu übernehmen. Nun freue ich mich auf die Mitarbeit in einem lebendigen, sehr engagierten Team des Heimatvereins sowie auf viele neue Begegnungen im „Dorf“ und drumherum.

*Astrid Schoon-Rohlf's*



Melanie Beumker

Reinigungsarbeiten  
seriös, persönlich,  
qualitätsbewusst...  
wir erledigen das für Sie !

0176-84898012

[www.design-rein.de](http://www.design-rein.de)



## **STERN** Apotheke

Haller Straße 147 · 33334 Gütersloh-Issehorst  
Telefon 0 52 41-65 77 · Telefax 0 52 41-65 20  
E-Mail: [stern-apothekegt@web.de](mailto:stern-apothekegt@web.de)  
Internet: [www.stern-apotheke-guetersloh.de](http://www.stern-apotheke-guetersloh.de)



### Öffnungszeiten

Mo. – Do. 8.00 – 13.00 und 15.00 – 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Besuchen Sie uns auch auf Instagram.

+++ Bei Bedarf holen wir Ihre vorbestellten Rezepte beim Arzt für Sie ab +++ Mittwochnachmittag geöffnet +++

# Die Läufer sind los! – Vorbereitungen zur Isselhorster Nacht angelaufen – Infoabend am 2. März

**J**edes Frühjahr ab März, wenn sich eine bunte Läufertruppe durch Isselhorst bewegt, weiß man im Dorf: Die Läufer sind los!

So soll es auch in 2023 wieder sein, wenn es heißt: In 100 Tagen fit! Waren die Aktivitäten in Coronazeiten doch stark eingeschränkt, soll es jetzt wieder mit frischem Elan das volle Programm geben.

Das Trainerteam unter der Leitung von Andreas Brieden und Andreas van Westen hat sich abermals verstärkt und brennt schon darauf, Anfänger und Wiedereinsteiger an die Startlinie der bereits 23. Isselhorster Nacht am 24.06.2023 zu bringen.



*Steht wieder in den Startlöchern: das Trainerteam um Andreas Brieden und Andreas van Westen (v.l.)*

Ziel ist es, alle Anfänger und Wiederholungstäter kompetent und mit viel Spaß bis zum Veranstaltungstag vorzubereiten. Bereits am 4. März startet das Vorprogramm für die Laufeinsteiger, das 100-Tage-Programm beginnt dann am 25. März. Treffpunkt wird jeweils am Autohaus Brinker an der Haller Straße sein.



**NISSAN**

**AUTOHAUS  
//ASCHENTRUP**

Verkauf & Service  
**AM Automobile GmbH**  
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43  
[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)



Gute Stimmung: Eine Trainingsgruppe in 2022 kurz vor dem Start

Interessenten, Neulinge wie Wiedereinsteiger, sind herzlich eingeladen, am 2. März um 20 Uhr zum Infoabend in die alte Holtkämperei am Kirchplatz Isselhorst zu kommen. Dort wird das Trainerteam vorgestellt, und es wird Informationen zum Vorbereitungsprogramm geben. Gastredner geben Impulse zum Thema Laufsport.

Weitere Informationen zu dem Laufevent und der Anmeldung finden Sie in den sozialen Medien und im Internet unter [www.isselhorster-nacht.de](http://www.isselhorster-nacht.de). Dort berichtet auch Andreas Brieden wöchentlich von den Lauferfahrungen aus dem Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“. Schauen Sie mal rein!

**Andreas van Westen,**  
**Andreas Brieden**

**FACHPRAXIS**  
**für Wirbelsäulen- und Gelenktherapie**  
**Brigitta Knörle**



*mit Leichtigkeit aktiv werden und bleiben*

Damit Sie sich schmerzfrei und leicht bewegen,  
bringe ich Wirbelsäule, Gelenke, Faszien  
und Nervensystem sanft in Einklang.

Spezielle Übungen für die Tiefensensibilität  
verstärken den Effekt.

Privatpraxis für Physiotherapie  
Bokemühlenfeld 14 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 5241 / 9 61 90 01 · [info@physiotherapie-knoerle.de](mailto:info@physiotherapie-knoerle.de)  
[www.physiotherapie-knoerle.de](http://www.physiotherapie-knoerle.de)

## Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch  
Haverkamp 42  
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner  
Brackweder Str. 25a  
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf  
05209 9176818

## Gemeindebüro

Silja Tabbert, Yvonne Köhler-Seidel  
Steinhagener Str. 32  
05241 6195 und 688522  
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

## Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,  
Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

## Küsterin

Susanne Lückemeyer  
0177 6518555

## Diakoniestation

Arthur Popp  
Isselhorster Kirchplatz 13  
05241 6336

## Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck  
05241 98672590

## Friedhof

Jessica Huber  
05241 688100

## Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer  
Steinhagener Str. 32  
05241 67257

## Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg  
0160 95746433

## Kirchenmusiker

Birke Schreiber  
05241 9975979  
Heiner Breitenströter  
(Bläser- und Kinderchöre)  
05241 6909

## Homepage Gemeinde

[www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de](http://www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de)

## CVJM

[www.cvjm-isselhorst.de](http://www.cvjm-isselhorst.de)

## Kirchenmusik

[www.kirchenmusik-isselhorst.de](http://www.kirchenmusik-isselhorst.de)



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

# aktuell

## Gottesdienste

Bis Ende März finden die Gottesdienste, sofern nicht anders angekündigt, als „Winterkirche“ in der Friedhofskapelle statt. Statt die große Kirche zu heizen wird auf diese Weise der Energieverbrauch deutlich reduziert.

Am 02.04., dem Palmsonntag, starten wir wieder in der Kirche mit einem großen Konfirmationsgedenken.

12.02.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Kellner
19.02.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Kölsch
26.02.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Kölsch
03.03.	17.00	Weltgebetstag, Prädikantin Pohlenz und Team
05.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kellner
12.03.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr.in Antony
15.03.	19.00	Taizé-Andacht in der kath. Kirche
19.03.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Kölsch
26.03.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Kölsch
02.04.	14.00	Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Kellner
	16.00	Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Kellner
02.04.	10.00	Kirche: Jubelkonfirmationen (Diamantene und höhere Jahrgänge) Pfr. Kölsch

## Herzlichen Dank!

Im Dezember waren fast 40 Gemeindeglieder unterwegs, um Seniorengaben und für alle den Gemeindebrief zu verteilen. In diesem „Jahresheft“, das von Frau Anke Plaßmann wieder liebevoll layoutet worden ist, werden z.B. auch die Nachrichten aus dem Kirchenbuch veröffentlicht, die aus Datenschutzgründen nicht im „Isselhorster“ erscheinen dürfen.

Die Adventssammlung der Diakonie konnte aufgrund der Corona-Situation nicht wie in früheren Jahren von Haus zu Haus (als sog. „Straßensammlung“) durchgeführt werden. Stattdessen gab es die Möglichkeit, Geld für diakonische Aufgaben zu überweisen. Im Dezember 2022 sind dafür 575,00 Euro überwiesen worden. Irrtümlich war im Jahresheft eine falsche Kontonummer genannt worden. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Die Kollekte der Heiligabendgottesdienste ist traditionell für das wichtige evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ bestimmt. Wir konnten 3358,70 Euro weiterleiten. Herzlichen Dank!

Ein Dank gebührt auch allen Mitarbeitenden, die bei den Herbst- und Winterarbeiten auf dem Friedhof, am Gemeindehaus und an der Kirche geholfen haben und helfen, so auch den Sargträgern vom Friedhof und unserem früheren Küster Reinhard Westkämper sowie den drei Nachbarn an Kirche und Gemeindehaus, den Gebrüdern Imkamp und Herrn Herrmann.

# Auf ein Wort

*Liebe Gemeinde,*

die „Weihnachtsfrage“ lautete: Wer ist dieses Kind in der Krippe? Die „Ganzjahresfrage“ lautet: Wer ist Jesus für mich? Ein Prophet? Ein Lehrer? Der Bringer einer neuen Ethik? Der Umgestalter der Welt? Ein Weiser?

Ein vorbildlicher Mensch? Ein Genie der Religion?

Was immer sich davon in Jesus, seinem Denken, Reden und Tun finden mag - seine Aufgabe und der Dienst, in dem sein Leben bestand, war, dass er es gebe zur Erlösung für viele.

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Johannesevangelium 3,16).

Christus räumt aus unserem Leben weg, was uns von Gott trennt, und er bringt in unser Leben hinein das neue Leben aus dem Geist, eine neue Gewissheit und eine neue Lebendigkeit. Ein Leben mit Gott und aus Gott. Der Vater und der Sohn werden, indem der Geist zu uns kommt, in uns Wohnung machen, sich in uns „ansässig“ machen. Wir leben das Gott geschenkte Leben - als die durch Gott mit ihm Versöhnten. Das Wunder der Weihnacht begleitet uns, sodass wir immer wieder neue Entdeckungen machen können, um es für unser Leben umzusetzen und zu bewahren.

*Herzliche Grüße, auch im Namen von  
Herrn Pfarrer Kellner und aller Bevollmächtigten,  
Pfr. Reinhard Kölsch*



## Liebe Friedhofsbesucher\*innen mit Hund!

Ich wende mich mit einem dringlichen Aufruf an Sie. Ihr Vierbeiner darf an der Leine zum Friedhofsbesuch mitkommen. Ganz wichtig ist aber, dass in jeder Hinsicht die Pietät des Ortes gewahrt bleibt. Wer auf unserem Friedhof Eltern, Großeltern, Geschwister oder gar Kinder beigesetzt hat, möchte keine unliebsamen Überraschungen erleben, die die Würde der Grabstelle stören. Bitte gehen Sie sensibel mit dem Empfinden der Angehörigen um, lassen Sie den Hund auf dem Friedhof nicht herumspielen und entsorgen Sie angefallenen Hundekot unbedingt und sofort!

*Pfr. Reinhard Kölsch*

(P.s. Als Hundebesitzer habe auch ich immer eine Tüte dabei...)

## Kirchenmusik

**Kirchenchor** - Di. 20.00 - 21.30

**Frauenchor** nach Absprache  
Mi. 10.00 - 11.00

**Jugendkantorei** (ab 5. Schuljahr)  
Di. 18.00 - 19.30

**Kinderchor I** (1. Schuljahr)  
Mi. 14.30 - 15.00

**Kinderchor II** (2. Schuljahr)  
Mi. 15.00 - 15.30

**Kinderchor III** (3. und 4. Schuljahr)  
Mi. 15.30 - 16.15

**Spatzenchor** ab 4,5 Jahren,  
Do. 14.30 - 15.00

**Posaunenchor** - Fr. 20.00 - 22.00  
**Jungbläser** - Fr. 18.00 - 20.00

## Kinder und Jugend

**Spielgruppen** - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

## Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3,5 - 6 Jahre)  
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

## Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00  
(ab 12 Jahren)  
Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)  
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)  
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

## Jungschar

Fr. 16.00 - 17.30 (6 - 12 Jahre)

**Konficlub** - Di. 18.00 - 19.00

## Das (fast) perfekte Dinner

(ab 12 Jahren)  
Jeden 2. Mi. im Monat 16.30 - 19.00

## Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)  
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

## Erwachsene

**Feierabend - Gespräche und mehr**  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
20.00 Uhr im Gemeindehaus

## Frauenkreis -

1. Mittwoch im Monat 15.00

## Seniorenachmittag -

3. Montag im Monat 15.00

## Altenclub -

Letzter Mittwoch im Monat,  
Start abhängig vom Programm

## Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

# Die AWO in Isselhorst macht sich fit für die Zukunft



**W**ie das gehen soll und wie sich der AWO-Ortsverein Isselhorst vor Ort aufstellen wird, das war Thema eines internen Workshops am 27. Januar in der Alten Volksschule.

In der AWO engagieren sich Menschen unterschiedlichen Alters. Gemeinsam wollen sie für andere und sich einen Beitrag für ein lebenswertes Leben hier vor Ort in Isselhorst leisten.

**Herkunft, Alter, Geschlecht und sozialer Status sind dabei unwichtig. Mitmachen, Spaß und Freude sind umso wichtiger.**

Und so stellt sich jeder Verein von Zeit zu Zeit die Frage nach der Attraktivität des eigenen Angebotes. Was ist gut? Was ist nicht so gut? Was erwarten die eigenen Mitglieder? Und wie erreichen wir die Menschen vor Ort zum Mitmachen oder natürlich mit unseren Hilfsangeboten?

Am Samstag trafen sich also der Vorstand, Mitarbeitende und auch mit der AWO verbundene Menschen, um zu analysieren, um zu beraten und um eine Strategie für die Zukunft zu entwickeln.

Wie ernst man die Sache nahm, zeigt allein schon die Tatsache, dass man professionellen Sachverstand vom AWO-Kreisverband aus Gütersloh holte. Doris Weißer, zuständig für die Senioren- und die Ehrenamtsarbeit, zögerte keinen Augenblick mit ihrer Zusage und leitete als professionelle Moderatorin den Arbeits- und Ideennachmittag.

So gelang eine kritische Analyse der Ist-Situation. In der Summe bietet der AWO-Ortsverein z. Zt. 17 Angebote (!) zum Mitmachen. Diese Angebote finden wöchentlich, monatlich, vierteljährlich oder auch nur einmal im Jahr statt.

Einige Angebote stehen jetzt auf dem Prüfstand, da sie im Augenblick zu geringen Zuspruch erfahren. Viele andere Angebote stehen nicht zur Disposition. So werden gemeinschaftsfördernde Angebote immer erhalten bleiben. Eine AWO ohne Marktcafé, ohne Erzählcafé und ohne Mittagessen konnte sich niemand vorstellen.



**Wer macht mit beim Zwergentreff?**

Lust auf Spielen und Klönen - aber keinen Platz???

Treffet euch gerne bei uns in der AWO-Tagesstätte am Isselhorster Kirchplatz

Vormittags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr





Wenn auch Du nun Lust hast, hier mitzumachen – nur zu! Wir freuen uns und heißen alle Neuen jetzt schon „Herzlich willkommen“!

**Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit werden nicht alt. Danach zu handeln bleibt unsere Maxime.**

*Hans Walter Schomann*

Auch Nachmittagsangebote für Seniorinnen oder Skat-Runden sollen erhalten bleiben.

Zukünftig möchte der Ortsverein aber auch verstärkt direkt auf die Menschen zugehen. So sollen Hilfs- und Beratungsangebote ausgebaut werden und diese Angebote, wie zum Beispiel die Unterstützung bei Patientenverfügungen, bei Vorsorgevollmachten und eine Präventionsberatung durch die Polizei angeboten werden.

Aktuelles Kümmern und Einmischen bleibt bei aller Planung natürlich ein wesentlicher Baustein der Hilfe und Unterstützung vor Ort. Als Beispiel seien hier die Unterstützung der geflohenen ukrainischen Frauen und Kinder genannt, sowie die Weihnachtspäckchenaktionen in Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Stiftung oder der Gütersloher Tafel.

So gab es viele neue und kreative Ideen, wie der AWO-Ortsverein seine Hilfs- und Kontaktangebote weiter ausbauen und verbessern kann.

**Unsere Kontaktdaten:**

AWO-Ortsverein Isselhorst  
Alte Volksschule Isselhorst  
Haller Str. 104  
33334 Gütersloh

Vorsitzende:  
Maria Vornholt-Schröder  
Haller Str. 236a  
33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 / 96 04 12  
Email:  
maria.vornholt@t-online.de



*Veranstaltungsreihen, Infoabende, Begegnungen und Unterhaltung - nur einige Beispiele für die bunte Vielfalt der AWO-Angebote*





# Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel. 05241-67060 · [www.turnverein-isselhorst.de](http://www.turnverein-isselhorst.de)

Mail: [geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de](mailto:geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de)

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00



**Herzlich willkommen beim  
Gehtreff in Isselhorst!**

Geh einfach mit:  
mittwochs 10:30 Uhr am Parkplatz  
gegenüber der Sporthalle.

**„Begegnen  
und bewegen“**

ist das Motto der  
Frauengruppe Ü 60  
im TV Isselhorst.  
Wir wollen bleiben, wie wir sind  
und Spaß haben an der Bewegung.

Nimm Dir eine Stunde Zeit  
und mach mit!

Immer mittwochs um 9:30 Uhr  
in der Gymnastikhalle

## Aufsteiger

Die Aufsteiger des TV Isselhorst  
treten auch wieder in die Pedale.

Jeden Mittwoch treffen wir uns  
um 17:30 Uhr an der Sporthalle  
und radeln ca. 20-30 km.

Sei dabei mit Fahrradhelm und  
guter Beleuchtung!

## Herbstmeisterschaft TV Isselhorst Alles läuft nach Plan in der Tischtennis-Abteilung!



Mit 18:0 Punkten steht der TVI an der Spitze der Kreisliga mit dem Spieler des Jahres Martin Pettke mit einer Einzelbilanz von 32:0. Im Doppel an der Seite von Lars Hartmann ebenfalls ohne Niederlage bei einer Bilanz von 16:0. Somit hat Martin Pettke in seiner Zeit beim TVI noch kein Spiel in anderthalb Jahren verloren, eine super Leistung!

Nach elf Jahren Abstinenz auf Bezirksebene bei sechs Punkten Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz könnte es 2023 endlich wieder soweit sein in Isselhorst. Angeführt von ihrem Kapitän Björn Brust, der seine guten Kontakte zu höherklassigen Spielern weiterhin pflegt, steht ein weiterer Neuzugang so gut wie fest. Das erklärte Ziel beim TV Isselhorst bleibt halt die Bezirksliga.

Besondere Freude bereitete auch das Erreichen des Pokalfinales, das im Dezember in Langenberg ausgerichtet wurde, und der anschließende Gewinn des Kreispokals (siehe Foto)!



Werner Kottmann

# Kerstin Beckmann – eine Arbeitsmedizinerin stellt sich vor „Räumchen-wechsel-dich“ in Isselhorst

**A**lles begann eigentlich mit dem Umzug der Volksbank zum Brennereihof Elmendorf. Daraufhin zog die Stern-Apotheke in die alten Geschäftsräume der Volksbank und Praxis Niedergassel in die bisherige Stern-Apotheke. Aber was wird aus den Räumen der bisherigen Physiotherapiepraxis?

Inzwischen wissen wir es, denn die neuen Schilder weisen jeden Interessierten darauf hin, dass dort am Uranweg 1 ab sofort Kerstin Beckmann als Arbeitsmedizinerin praktiziert. Im Interview stellt sie sich hier den Isselhorstern vor.

*Frau Beckmann, was reizt Sie am Berufsfeld des Betriebsmediziners?*  
Während meiner fast 15-jährigen Tätigkeit als Hausärztin hatte ich immer wieder Kontakt zu Patienten, die aufgrund beruflicher

Belastungen krank wurden oder deren Krankheiten ihre berufliche Karriere beeinflussten. Ich stand also am Ende der Entwicklung, quasi, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen war. Die Betriebsmedizinerin gibt mir die Möglichkeit, auch schon vorher, eben präventiv, aktiv zu werden.



Kerstin Beckmann (li.) und die Medizinische Fachassistentin Sandra Berté in der voll ausgestatteten Praxis am Uranweg





**Wie würden Sie Ihr Aufgabengebiet beschreiben?**

Präventiv, beratend, koordinierend. Wir gehen in die Betriebe, untersuchen das Arbeitsumfeld, beraten Arbeitnehmer wie Arbeitgeber und entwickeln ein individuelles Betreuungskonzept.

Hierbei ist es unsere Aufgabe, gemeinsam mit Fachkräften für Arbeitssicherheit über aktuelle gesetzliche Bestimmungen zu informieren und bei der Umsetzung im Unternehmen mitzuwirken.

Unser Augenmerk als Mediziner gilt den Belastungen am Arbeitsplatz, auch der Ergonomie. Wir achten auf Hinweise der Beschäftigten und geben Schulungen zu Gesundheitsthemen. Zuletzt haben wir die Betriebe beim Pandemie-Management unterstützt.

Neben der arbeitsmedizinischen Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen in der Praxis und vor Ort in den Betrieben beraten wir

# „MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ **Medikamente einfach von zuhause aus vorbestellen und bei uns abholen.**



## +++ GUTSCHEIN FÜR SIE +++

gültig vom 01.02 bis 31.03.2023

# 20 % RABATT\*

auf einen Artikel Ihrer Wahl

\* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorrätige Artikel.

## Isselhorster Apotheke



**Sven Buttler e.K.** Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425	Mo– Do	8.00 – 13.00 Uhr
33334 Gütersloh		15.00 – 18.30 Uhr
Fon 05241 6294	Freitag	8.00 – 18.30 Uhr
Fax 05241 688474	Samstag	8.00 – 13.00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:  
**[www.isselhorster-apotheke.de](http://www.isselhorster-apotheke.de)**



## Autohaus Milsmann

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 3 85 03

[www.autohaus-milsmann.de](http://www.autohaus-milsmann.de)

IHR KOMPETENTER  
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER

### Markisen-Aktionstage mit attraktiven Rabatten 24. und 25. Februar 2023 9.00 bis 16.00 Uhr



Gebr. **Wiedey**  
Sonnenschutz-  
Fachbetrieb  
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell

**Ihr Meisterbetrieb für**  
Markisen · Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen  
Außen-Jalousien · Rollläden  
Reparaturen



Im Großen Busch 25

**33334 Gütersloh**

Tel. 0 52 41/70 22 07

[www.gebr-wiedey.de](http://www.gebr-wiedey.de)

leistungsgeminderte oder langzeiterkrankte Beschäftigte. Dabei unterliegen wir selbstverständlich der ärztlichen Schweigepflicht.

Bei auffälligen Befunden sorgen wir für Abklärung und Behandlung durch die haus- oder fachärztlichen Kollegen. Wenn nötig, nehmen wir im Vorfeld Kontakt auf, um in dringenden Fällen bei der Arztsuche zu unterstützen und eine zielgerichtete Diagnostik zu veranlassen.

Wir untersuchen mögliche Zusammenhänge zum Arbeitsplatz und entwickeln Maßnahmen zur Minimierung negativer Auswirkungen auf die Gesundheit oder zur leidensgerechten Gestaltung.

#### *Welche zusätzlichen Leistungen bietet Ihre Praxis?*

Zum betrieblichen Gesundheitsmanagement gehört neben der klassischen, gesetzlich verankerten Arbeitsmedizin – der „Pflicht“ – auch eine „Kür“. Diese besondere Fürsorge von Arbeitgebern steigert sowohl die Gesunderhaltung der Beschäftigten als auch deren Motivation. Die Identifikation der Mitarbeitenden mit ihrem Unternehmen ist in Zeiten des Fachkräftemangels nicht zu unterschätzen. Dazu bieten wir, z.T. auch in Kooperation mit anderen Gesundheitsdienstleistern, freiwillige Gesundheitstage mit unterschiedlichen Inhalten, Impfchecks, Impfkationen vor Ort oder eine erweiterte Vorsorge an. Manche Betriebe bieten ihren Beschäftigten besondere Mitarbeiter-Checkups oder reisemedizinische Beratung als Benefit.

Als besonderes Highlight planen wir für ortsnahe Betriebe die Einrichtung einer betriebsärztlichen Ambulanz. Ob dieses Projekt angenommen wird, hängt von der künftigen Kundenstruktur ab und auch von der Bereitschaft, entsprechende Stundenkontingente zu buchen.

Beschäftigte dürfen dann mit akuten Beschwerden für eine Erstdiagnostik, Erstbehandlung oder auch für eine Zweitmeinung ohne lange Wartezeiten zu uns in die Praxis kommen. Jeder kennt das: Sie haben Beschwerden und wollen diese medizinisch abklären lassen. Aber oft kommen Sie schon am Telefon nicht durch und dann die langen Wartezeiten vor Ort.

Ich bin auch Allgemeinmedizinerin und Chirotherapeutin. In vielen Fällen können wir sofort helfen oder eine ernsthafte Erkrankung ausschließen – andernfalls würden wir eine rasche und gezielte Weiterbehandlung veranlassen. Wir können allerdings keine Kasenformulare wie den „gelben Schein“ oder Rezepte ausstellen. Vorteile für die Betriebe sind neben der Verringerung krankheitsbedingter Ausfälle auch die Zufriedenheit des Personals mit



...wir sind schon bald wieder gerne für Sie da!

Dreesbeimdiele



## Wiedereröffnung Donnerstag, 02.03.2023 - ab 8:00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden,  
lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich  
auf frische Vielfalt und tolle Angebote am Eröffnungstag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr EDEKA Dreesbeimdiele & Team

Haller Str. 100 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 71 90

dem Angebot eines niederschwelligen Arztzugangs, ein gesteigertes Vertrauen zum Betriebsarzt und eine stärkere Bindung an das Unternehmen.

**Keine Ärztin für alle – und doch tragen Sie zur Entlastung des Gesundheitswesens bei. Wie geht das?**

Zum einen entlasten wir durch Prävention. Wir wollen die Gesundheitskompetenzen der Beschäftigten steigern und damit langfristig die Leute gesünder halten. Dies ist insbesondere auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels wichtig. Zum anderen können wir durch unser Ambulanz- und Vorsorgeangebot die Patientenströme quasi filtern.

**Können sich auch Personen bei Ihnen beraten oder untersuchen lassen, die nicht in einem der von Ihnen betreuten Betriebe beschäftigt sind?**

Zu unseren Leistungen gehören auch Führerscheinuntersuchungen, z.B. für LKW oder Personenbeförderung, sowie diverse Tauglichkeitsuntersuchungen, z.B. für den Motorsägenschein, für Baum- oder Gebäude-

kletterer, für Feuerwehrleute etc. Diese bieten wir auch für Selbstzahler an.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team einen guten Start am Uranweg in Isselhorst!

**Für den Isselhorster  
Dietlind Hellweg**

Alles, was Kerstin Beckmann für Tests und Untersuchungen vor Ort in den Betrieben benötigt, kann in speziellen Transportkoffern mitgenommen werden.



# Zwischen Schluss und Start liegen nur drei Monate

**M**it einem lachenden und einem weinenden Auge haben Rolf und Gerda Ortmeier zum Jahresende ihre Traditionsgaststätte geschlossen. Der Zapfhahn wurde hochgedreht, die Fässer waren leer.



Ein letztes „Abtrinken“ des noch vorhandenen Flaschenbieres fand am 30. Dezember im kleinen Kreis statt, dann war Schluss. So manche Erinnerung wurde bei diesem „Abtrinken“ noch einmal geweckt, und die Gäste verließen mit gemischten Gefühlen ein letztes Mal die Gaststätte „Zur Linde – Ortmeier“. In Zukunft braucht sich niemand mehr fragen, warum die Gaststätte Ortmeier mit y, der Familienname aber mit i geschrieben wird. Wird der Name „Zur Linde“ bleiben?

Derzeit gibt es jeweils freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr einen kleinen „Kneipentrödel“, bei dem so etliche Flaschen, Gläser, Gaststätteninventar und historische Fundstücke angeboten werden.

Im letzten Isselhorster wurde ausführlich über die Geschichte des Hauses berichtet. Nun wird Rolf Ortmeier das Geheimnis zur Nachfolge lüften...

*Henner Schröder*





## Das Restaurant „Zur Linde“ öffnet wieder

**I**m April ist es soweit, das Restaurant öffnet wieder mit neuen Pächtern. Joannis Ioannidis und Theodoros Mouratidis mit ihren Patnerinnen Anna und Eftimia, gebürtig aus Gütersloh, werden die „Linde“ übernehmen. Sie haben bereits mehrere Restaurants geleitet, zuletzt das Fachwerk am Postdamm.

Joannis Ioannidis wird mit Rolf Ortmeier einige Zeit zusammenarbeiten und alles im Stil beibehalten, wie es seit vielen Jahren geführt wurde. Auf der Speisekarte wird es westfälische und deutsche Speisen geben, ebenso aber auch griechische Gerichte. Es werden Spargelgerichte angeboten und auch die Bison-Wochen wird es im Herbst geben. Frisch gezapfte Biere und kühle Getränke stehen zur Auswahl, ebenso Weine aus verschiedenen Anbaugebieten. Die Straßen- und Gartenterrassen werden im Sommer geöffnet sein und Fahrradfahrer/innen, Gäste und Freunde des Hauses unter den Linden zum Verweilen einladen.

Wir freuen uns, dass unser „Historisches Wirtshaus Deutschlands“ noch viele Jahre als Isselhorster Dorftreffpunkt erhalten bleiben wird.

**Rolf Ortmeier**

Elektro-  
Bethlehem

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei Renovierung,  
Sanierung, Umbau!

Telefon  
05241 / 67596

Elektroanlagen  
Beleuchtungsanlagen  
Telefonanlagen  
Daten-Netzwerke  
SAT-Empfangsanlagen  
PV-Anlagen  
Jalousie-Antriebe  
Reparatur / Kundendienst  
E-Check

Gütersloh-Isselhorst  
[www.elektro-bethlehem.de](http://www.elektro-bethlehem.de)

# Reise-Ankündigung mit dem Dorf- und Heimatverein Emsland / Friesland am 1. + 2. Juli 2023



Leer: Genießen Sie einen Bummel durch die wunderschöne Altstadt. Foto: Stadt Leer

**D**er Dorf- und Heimatverein  
Isselhorst plant für dieses Jahr  
wieder zwei Fahrten, an denen  
jedermann/frau teilnehmen kann.

Emsland / Friesland  
am 1. + 2. Juli

Diese Zwei-Tagesfahrt ist noch in  
der Planung und wird voraus-  
sichtlich auf der Hinfahrt das  
Schloss Clemenswerth in Sögel  
und Papenburg einbeziehen.

Die Übernachtung ist in dem  
schönen Städtchen Leer (Ostfries-  
land) geplant. Dort soll auch eine  
Hafenrundfahrt und möglicher-  
weise eine Stadtführung durch  
die Altstadt mit einbezogen wer-  
den. Auf der Rückfahrt gibt es  
wahrscheinlich einen kleinen Ab-  
stecher in die Niederlande oder  
sonstige Sehenswürdigkeiten im  
Emsland.

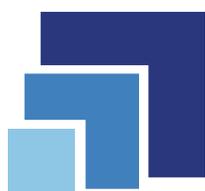
**STIL & BLÜTE**  
bei Sarah

Sarah Schwentker Inhaberin  
Steinhagenerstraße 3  
33334 Gütersloh / Isselhorst  
Fon 0 52 41 - 70 44 722  
info@stilundbluete-sarah.de  
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

**Mo: Geschlossen!**  
Di - Fr: 8:30 – 13:00 / 14:30 – 18:00 Uhr  
Sa: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr

Ihr Service-Maler für Gütersloh

 **Malermeister  
Udo Plaßmann**

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90  
Mobil 01 71 – 32 95 643

# Tagesfahrt nach Wuppertal am 29. August 2023

**W**er kennt sie nicht, die Wuppertaler Schwebebahn. Aber das Gefühl, durch die Stadt zu schweben, hatte bestimmt noch nicht jeder. So hat natürlich die Schwebebahn absolute Priorität auf der Tagesfahrt nach Wuppertal. Eine Stadt mit viel Geschichte lässt die Fahrt sicherlich sehr kurzweilig werden.

Foto: Stadt Wuppertal



Genauere Informationen zu den Fahrten und Preisangaben gibt es demnächst im Internet

([www.dhvi.de](http://www.dhvi.de))

und auch in der Osterausgabe des Isselhorsters.

Schon jetzt nimmt der Dorf- und Heimatverein unverbindliche Voranmeldungen per Mail ([info@dhvi.de](mailto:info@dhvi.de)) oder per Telefon unter GT 7088644 entgegen.

„Höchste Zeit ist's!

Reise, reise...“

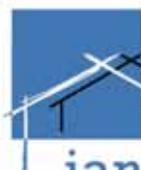
sagt schon Wilhelm Busch in seinem Gedicht aus dem 19. Jahrhundert.

**„KNITTERFREI“**



Heißmangel & Bügelservice  
Wäscherei &  
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87



**zimmerei  
janreckmann**  
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

[zimmerei@janreckmann.de](mailto:zimmerei@janreckmann.de) · [www.zimmerei-janreckmann.de](http://www.zimmerei-janreckmann.de)

**Elektro  
Drewel**

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe  
und Industrie...

**Bertold Drewel** Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

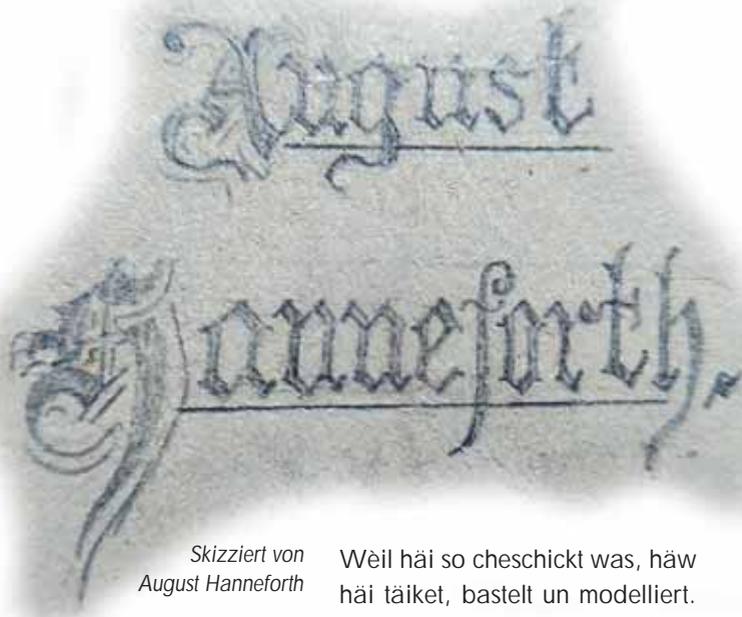
# August Hanneforth, mèin Vadder

**M**èin Vadder is an'n drüdden April 1895 in Ebbeslahu Nr. 9, in de Steinhäie chebuarn. Hèi was de veerde von siëben Kinnern.

1901 kamm hèi in de Schuale. De Schaulwech was wèit, ca. 3 km no de Holler Schuale. Et cheng iawer de Steinhäie bet no de Haller Strode un dann twas döüer de Bouern no de Schuale an de Miajenfeiler Strode. Von 1907 bet 1909 was Konfirmandenunnerricht bòi Pastor Münter in'n Chemäinhouse. De Konfirmation was Austern 1909. August was handwiärlklich cheschickt un bekam ne Stèie bòi Malermester Holtkamp in Chöützel. Fahrriär hädden se na nich un so mosse häi nomdags frööh lösmachiern, ümme püntllich ümme halw achte dauer to sèin.

De Beruf make en spoß un ick hääwwe no lütke Arbäiden out sèiner Lähertèit bòi us in'n Hobbykeller hangen. Os Cheselle wessel häi eenmoal de Arbäitsstèie un wochte dann 1915 Saldode met 20 Jauern. No de Outbildung kamm häi no Frankreich an de Somme an de Front un dann 1916 oll in Chefangenschaft. Häi hadde vial Chlücke, datt häi unvowundet out den Stollen kamm. Doch dann kamm ne laije Tèit, kouw to iaden un schwauer arbäiden.

Weil häi so cheschickt was, hääw häi täiket, bastelt un modelliert. Häi make out Messingkatuschen, dat sind de liajen Patraunenhülsen, schöne Blaumenvasen. Düasse Saken hääw häi den franzöisken Wachposten vohökert un vokofft, fo Lebensmiddel fo sik un sèine Kameraden. Aine schöne modelliete Messingvase haw häi out de Chefangenschaft met no hous brocht. (siehe Foto). Trotzdem was et ne lange Tèit, veer Jauer Chefangenschaft un in de ärsten Tèit von to hous käoine Noricht. August sèine Mudder, mèine Oma, is 1916 stuaben, dat häi ärst een un'n halw Jauer, Ende 1917 per Post to wiaden kriajen. 1920 wochte hai entloden. Hai kamm na hous. Häi faund auk butz wia ne Arbäitsstèie in Bèilefeld. De Firma renovieae de Kiarken in Werther, dat was ne schöne Arbäit un make en Spoß. 1923 make häi sick in Ebbeslahu Nr. 9 egenständnig. Wèi feiert dütt Jauer loo Jauer Firma Malermèister Hanneforth, in drüde Generatlaun. 1925 hät mèine Ellern frijjet un tüajen no Isselhorst an de Stäinhäger Strode.



Skizziert von  
August Hanneforth



Wir vom Raiffeisen-Team beraten Sie gerne!

**Raiffeisen-Markt** *Wir leben Nähe!*

# Startschuss für die Einsaat!

Riesige Auswahl an Zwiebeln und Saaten.

Jede Menge Gartenzubehör.

**Ihr  Raiffeisen-Markt Isselhorst**

**33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155**

Nur solange der Vorrat reicht. Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© TERRES Marketing + Consulting GmbH 23.10.24.7

Schwoger un Schwaijerrin hadden do een Hous bowwet, se betüajen do de ärste Etage, Stäinhiajer Strode 217. 1930 hät mèine Ellern hëier an'n Hollefaildwech dat Chrundstücke kofft un bowwet. Vadder was kouw eegenständing, kamm oll de ärste Läierjunge, Vadder make in Omtkurse in Bèilefeld de Mesterprüfung. De ärste Stift was Hermann Krullmann von'n Stroihn. Häi is in'n lesten Kreije 1944 fallen. De twedde Stift was Hermann Bartelniewöhner out Holtkamp. Häi was no bèi ouser 75-Jauerfeier dobèi. Dan kamm de 2. Weltkrèich. Wèi wöiern na Kreis Bèilefeld un haiern to de Kreishandwiarkerschaft Bèilefeld. Vadder wochte viale mole denstvopflìchet, ainiigen Kollegen in zerbomte Städte

Chlas intosedden. Dat wöiern ümmer sess Wiaken, hai was in Berlin, München, Karlsruhe Bochum, Rheidt, Hannover un Bèilefeld. Ick häwwè na aine Postkoden, do stäiht uppe: „Von den dankbaren Münchnern.“ De Krèich was an'n achten Mai 1945 to Enne, et was ne schlechte Tèit.

Et chaff käin Matrìoal. 1948 was de Währungsreform, von do an biader et sick derbe. Ick kamm dann 1948, Austern, bèi mèinen Vadder in de Làiher. Ick kann käinen biaderen Làihermester krèijen.

**Wilfried Hanneforth**

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 4 03 22 90

# Februar

- 11.02. 10:00 Heide- und Obstwiesenpflege s. S. 5  
25.02. Nistkastenreinigung, nähere Infos: Rainer Bethlehem

# März

- 02.03. Infoabend zum Vorbereitungsprogramm  
der Isselhorster Nacht, s.S. 14  
03.03. 17:00 Weltgebetstag in der Friedhofskapelle  
07.03. 15:00 Informationsveranstaltung der Polizei in den Räumen  
der AWO, Polizeihauptkommissar Marco Hein spricht  
und diskutiert über die Sicherheit für Senioren  
11.03. Gehölzschnitt, nähere Infos: Rainer Bethlehem  
11.03. 10:00 Hühnerseminar des Geflügelzuchtvereins Ummeln, siehe unten  
18.03. 14:00 Dorfreinigung, Treff auf dem Kirchplatz, s. S. 63  
25.03. 14:00 Aktionstag Feldsperling, s.S. 36-39  
25.03. 15:00 Infoveranstaltung zur Umgestaltung des Kirchplatzes, s. S. 4

## Seminar , Hühner halten'

Zeit: 11.03.2023,  
ca. 10.00 bis 16.00 Uhr  
Kosten: 15,— Euro für Mitglieder  
/ 20,- Euro für Nichtmitglieder  
Der Preis schließt die Verpflegung  
(Mittagessen und Getränke) sowie  
schriftliche Unterlagen mit ein.

Am 11. März findet zum zweiten Mal ein Hühnerseminar des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Ummeln statt. Diese zweite Veranstaltung wird zum einen verstärkt die verschiedenen Hühnerrassen behandeln, zum anderen soll ein Augenmerk auf den Stall gelegt werden. Es werden auch andere Fragen und Probleme behandelt, die Neu-Einsteiger in der Hühnerhaltung auf dem Herzen haben. Anmeldungen sind ab sofort per Mail an [ggv-ummeln@web.de](mailto:ggv-ummeln@web.de) oder telefonisch unter 0521-488712 möglich.

## Mitsingen bei der „Schöpfung“ von Joseph Haydn

Seit Januar probt die Kantorei Isselhorst für das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Geprobt wird immer dienstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Gemeindehaus, Steinhagener Str. 32 unter Leitung von Kantorin Birke Schreiber. Die Aufführung soll am Sonntag, den 27. August um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Isselhorst erfolgen.

**Interessierte Sängerinnen und Sänger, möglichst mit Chorerfahrung, können sich gerne noch bei Birke Schreiber, Tel. 05241/9975979, [kantorat@kirchenmusik-isselhorst.de](mailto:kantorat@kirchenmusik-isselhorst.de), anmelden.**

# Isselhorster



DORF- UND HEIMATVEREIN  
**Isselhorst e.V.**

## KLEIN ANZEIGEN

Whg. 98 m<sup>2</sup> GT Niehorst, 3 ZKB,  
Südbalkon, Garten, keine Tiere,  
2 Pers. ab 1.4.23, KM € 680,00  
+ NK, Tel. 337233

Suche kleine Wohnung, bis 550 €  
warm, bin 42 J., männl., alleinst.  
mit sicherem Einkommen.  
Tel.: 0176/32321939

Haus - Trödel - Markt  
in der Linde in Isselhorst  
vom 10.02. bis 24.03.2023  
immer freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

Wer hat Lust, sich seine Frühjahrs-  
garderobe selbst zu nähen?  
Die AWO Isselhorst bietet einen  
Nähkurs an! Anfragen unter  
05241/960411

Bitte schon vormerken:

19. April 19.00 h Holtkämperei

Buchvorstellung von

Prof. Dr. Werner Freitag

„Westfalen. Geschichte eines  
Landes, seiner Städte und  
Regionen im Mittelalter und  
Früher Neuzeit“

Einladung dazu im  
Isselhorster Ausgabe 179



## Der rote Faden

Webarbeiten & Papierschöpfungen  
eine Hommage an

Margret Winkler-Horstkotte

noch bis zum 28. Februar 20223  
in der Serpil Neuhaus Galerie,  
Hohenzollernstraße 35, Gütersloh

## Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

[www.heimatverein-isselhorst.de/](http://www.heimatverein-isselhorst.de/)

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code



## Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität: Die etwas andere Begegnung

**F**reitagsmorgens, ca. 11:00 Uhr auf dem Kirchplatz. Ich erledigte vorbereitende Aufgaben für den Isselhorster Wochenmarkt. Da sah ich den, na ja: „Tippelbruder“ an den Bänken an der Isselhorster Kirche. Er breitete seine wohl nassen Sachen zum Trocknen auf den Bänken aus, wo doch bald schon die ersten Kunden für den Wochenmarkt zu erwarten waren. Er spazierte dann um die Festhalle herum, und ich sah ihn später von Dreesbeimdieke kommend zur Festhalle gehen – zwei Dosen Astra-Bier und eine Wasserflasche in den Armen.

Er sprach mich an, ob er in der Festhalle wohl Wasser bekommen könnte. Und ob möglicherweise eine Toilette vorhanden sei. Ich gab ihm die nötigen Hinweise. Später sah ich, wie er seine trockenen Sachen ordentlich sortierte. Ich sprach ihn an, fragte, wie er die Sachen transportiere, mit einem Fahrrad?

Nö, zu Fuß, er sei Pilger auf dem Jacobsweg Richtung Paris. Er komme aus Hamburg, über Minden, Bielefeld und wolle nach Soest.

Hamburg, na klar – dann ist Astra-Bier ja wie Heimatwasser. Die letzte Nacht habe er irgendwo in Ummeln an der Lutter geschlafen, nachdem ihn „Rudi, das Reh“ eingeladen habe. Leider sei die Nacht nass gewesen. Wir unterhielten uns weiter. Den Urlaub verbringe er dieses Jahr auf dem Jacobsweg. Philippe Köster, sein Arbeitsplatz sei der des Küsters in der evangelischen Kirche St. Pauli in Hamburg Altona.

Immer wieder hatten wir parallel zum Markt Kontakt in Gesprächen, so hatte er auch Kontakt zu unserer Küsterin Susanne Lückemeier, mit der er sich verabredet hatte. Isselhorst und die Menschen hier hätten ihn total begeistert, mehr als Bielefeld zum Beispiel.

Die Dusche in der Festhalle habe ihn fit gemacht für den weiteren Weg nach Gütersloh.



Man tauschte Handy-Nummern aus, wünschte einen guten Weg und Erfolg für die weiteren Tage. Ich habe über eine gewisse Zeit tägliche Videobotschaften von ihm erhalten; er hat in diesen Tagen den Jacobsweg bis Aachen geschafft.

Was vielen Isselhorster noch nicht aufgefallen ist, ist das Zeichen der Strahlenmuschel für den Jacobsweg am Postdamm in Richtung Gütersloh. Einer der westfälischen Jacobswege führt von Bielefeld über Ummeln vorbei am Isselhorster Wochenmarkt über den Postdamm nach Gütersloh.

Und was kann uns diese Begegnung sagen? Nie einen Menschen nur nach dem Äußeren beurteilen.

**Wolfgang Steinbeck**



# Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Frühling kann  
kommen...



Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Isselhorster Marktbesucher

## Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

## Lückenotto

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

## Ueckmann's Hof



Kartoffeln  
und Eier

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Obst & Gemüse

### Elke Könighaus

Rochusweg 50  
33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96



## MERTENS WIESBROCK

BIOLAND-GÄRTNEREI  
RIETBERG-VARENSELL  
[www.mertens-wiesbrock.de](http://www.mertens-wiesbrock.de)



# „Rettet den Spatz – jeder Spatz zählt!“



In Fachkreisen wird schon lange auf die große Bedeutung der Vielfalt an Arten, Lebensräumen und der genetischen Vielfalt (Biodiversität) für die Menschheit hingewiesen. Der zunehmende Verlust der Biodiversität steht auf einer Ebene mit den fatalen Folgen des Klimawandels. Das Spatzenprojekt im Kirchspiel ist ein erster größerer Versuch, heimische Arten in ihrem Bestand zu unterstützen. Der Dorf- und Heimatverein Isselhorst übernimmt damit auch Verantwortung für nachfolgende Generationen.

Bild oben: Feldsperling  
Bild rechts: Feldsperling links  
und rechts das Weibchen  
des Haussperlings  
Foto: Andreas  
Schäfferling



Das erste Jahr des auf drei Jahre angesetzten Projektes zur Erfassung und Stützung der beiden heimischen Spatzenarten konnte jetzt abgeschlossen werden. Das Projekt wird zu 80% von der Umweltstiftung Gütersloh finanziert, die restlichen 20% trägt der Dorf- und Heimatverein Isselhorst. Kooperationspartner sind die Biologische Station Bielefeld-Gütersloh und der Fachbereich Umwelt der Stadt Gütersloh

Trotz intensiver Bemühungen konnte eine breite bürgerschaftliche Beteiligung an der Erfassung der beiden Sperlingsarten im gesamten Kirchspiel Isselhorst nicht erreicht werden. Lediglich der Ortsteil Isselhorst wurde von neun ehrenamtlichen Zähler\*innen fast komplett begangen und die Sperlingsvorkommen gezählt.

Allen daran Beteiligten gebührt für ihren Einsatz ein großes DANKE! Ohne ihren Einsatz wäre ein so umfassendes Projekt nicht durchführbar.

Über die Gründe der geringen Beteiligung an dieser ersten großen Kampagne zum Schutz der heimischen Vogelwelt, beispielhaft an den Spatzen im Kirchspiel, kann nur spekuliert werden. Eine Erklärung könnte hier die fehlende Betroffenheit sein. Der Rückgang und das Verschwinden von Arten im eigenen Lebensumfeld werden nicht wahrgenommen, die Auswirkungen und der Preis noch nicht gespürt, das Interesse fehlt. Die nachfolgenden Generationen lernen die fehlenden Mitgeschöpfe erst gar nicht kennen und können somit den Verlust nicht real erleben.

**Christian Westerhelweg**  
**HEIZUNG SANITÄR**  
Tuxhornweg 6 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 87  
westerhelweg@t-online.de

**Ihr Spezialist für Holzpellettheizungen**

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19



Aber wir wollen nicht resignieren und hier auch besonders die positiven Ergebnisse des ersten Projektjahres hervorheben. Die Isselhorster Grundschul Kinder der dritten Jahrgangsstufen und die Vorschulkinder aller vier Kitas im Kirchspiel haben an den angebotenen naturpädagogischen Veranstaltungen teilgenommen, das ist großartig!

Katja Anstoetz, naturpädagogische Fachkraft der Biologischen Station Bielefeld Gütersloh, ist es in bemerkenswerter Weise gelungen die Kinder (es waren derer 108) zu begeistern und ihnen die Spatzen näherzubringen. In diesem Jahr wollen alle Einrichtungen erneut teilnehmen, auch diese Tatsache stimmt hoffnungsvoll. Frau Anstoetz hat darüber hinaus nicht nur das „Spatzenkonzept“ erarbeitet und eine „Spatzenkiste“ entwickelt, sondern auch das umfangreiche Kartenmaterial für die Zählung

erstellt und anschließend die Daten ausgewertet. Ihr sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Und noch etwas Positives muss an dieser Stelle berichtet werden: Trotz eines allgemeinen Rückganges ist der Haussperling bis auf wenige Ausnahmen im Ortsteil Isselhorst noch recht gut vertreten, besondere Stützungsmaßnahmen benötigt er hier derzeit nicht.

Anders sieht es beim Feldsperling aus. Am eigenen Beispiel wird es besonders deutlich: Waren noch vor 15 bis 20 Jahren 50 (!) Feldsperlingspaare auf unserer Streuobstwiese am Außenheideweg ansässig, konnten bei der aktuellen Zählung nur noch zwei Paare beobachtet werden.



## NATUR IST EIN ORT DER EWIGEN RUHE.

Jeder Friedhof hat  
seine eigene Atmosphäre.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen  
Plaßmann

Korbacher Straße 19  
33647 Bielefeld  
Telefon 0521. 486 25  
[www.bestattungen-plassmann.de](http://www.bestattungen-plassmann.de)



Bestatter vom  
Handwerk geprüft



Partner der  
Deutsche Bestattungs-  
vorsorge Treuhand AG

## Meldebogen

„Rettet den Spatz – jeder Spatz zählt“  
zur Erfassung von **Feldsperlingen** im Kirchspiel Isselhorst

Erfassungszeitraum: (I) Anfang bis Mitte April und (II) Anfang bis Mitte Mai 2023

Datum I: \_\_\_\_\_ Anzahl Paare: \_\_\_\_\_ Datum II: \_\_\_\_\_ Anzahl Paare: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Ortsteil: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

### Steckbrief: Feldsperling



Foto: Bernhart Walter

- Größe ca. 14 cm
- beide Geschlechter sehen gleich aus!
- kräftiger Schnabel
- rotbrauner Oberkopf! (wichtiges Erkennungsmerkmal)
- schwarzer Ohrenfleck auf weißen Kopfseiten! (fehlen beim Haussperling)
- schwarzer Kehlfleck (kleiner als beim männlichen Haussperling)

Melden Sie bitte auch Vorkommen weiterer Vogelarten wie: Haussperling, Steinkauz, Gartenrotschwanz, Gelbspötter, Trauerschnäpper, Grauschnäpper, Kleinspecht, Nachtigal.

Meldung an: Öko-Werk, Dorf und Heimatverein Isselhorst; E-Mail: [rur.bethlehem@arc.or.de](mailto:rur.bethlehem@arc.or.de)  
Postanschrift: DUHV Isselhorst e.V.; An der Lutter 1, 33334 Gütersloh  
oder in den Briefschlitz der „Holtkämperei“.

Das Bild (Seite 37) zeigt beide Sperlingsarten, links einen Feldsperling und rechts das Weibchen des Haussperlings. Die Unterschiede sind zwar deutlich, aber auf Distanz und in gemischten Spatzengruppen sind beide Arten nur schwer voneinander zu unterscheiden.

Alles hängt miteinander zusammen: So sind es wohl in erster Linie die fehlenden Insekten und deren Entwicklungsstadien, die den Feldsperlingen im Feld als Nahrungsgrundlage zur Versorgung der Brut fehlen. Auch ein zu geringes Angebot an geeigneten Nistkästen mit einem kleinen Einflugloch von nur 28 mm könnte einen begrenzenden Faktor darstellen. Die dominantere Kohlmeise verdrängt darüber hinaus auch sehr häufig die Feldsperlinge aus Nisthöhlen mit größeren Einfluglöchern.

In Isselhorst wurden nur noch acht Feldsperlingspaare an fünf Standorten gezählt. Da sicher etliche Paare dieses unauffälligen Vogels übersehen wurden, soll in diesem Jahr auch eine professionelle Suche durch ein Ornithologen im gesamten Kirchspiel durchgeführt werden.



# Lecker Braten ...

... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom bunten Bentheimer



Telefon oder WhatsApp  
**05241 67360**

[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)  
... auch bei facebook + Instagram

Steinhagener Str. 16 · 33334 GT · Isselhorst

Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG.

Ohne eine Förderung und gezielte Schutzmaßnahmen ist der Feldsperling im Kirchspiel langfristig wohl nicht zu halten. Der Feldsperling – er trägt es im Namen – ist ein Vogel der Kulturlandschaft. Im Umfeld von Höfen, dort, wo noch Vieh gehalten wird, und um Streusiedlungen bewohnt er gern Streuobstwiesen, strukturreiche Gärten, Feldhecken, Ufergebüsch und Alleen. Dabei zeigt er eine Vorliebe für Obstgehölze und Eichen, wo er auch die Nahrung für den Nachwuchs findet.

In den ländlichen Bereichen des Kirchspiels wird es den Feldsperling also noch in geringer Zahl geben.

**Machen Sie also bitte mit, melden Sie „Ihre“ Feldsperlinge über das Meldeformular und/oder kommen Sie am Aktionsnachmittag vorbei, machen einen Spa(t)ziergang oder eine Spa(t)zierfahrt zum Außenheideweg in Isselhorst/Hollen. Am Samstag, den 25. Februar 2023 ab 14:00 Uhr führen wir auf unserem dortigen Gelände einen Aktionsnachmittag zum Feldsperling durch.**

Lernen Sie den Lebensraum des Feldsperlings kennen und sehen Sie, wie die Nisthilfen optimal platziert werden können. Katja Anstoetz von der Biologischen Station Bielefeld-Gütersloh steht an diesem Nachmittag auch mit weiterführenden Informationen

zur Verfügung. Feldsperlingspatenschaften werden dann, passend vor Beginn der Brutsaison 2023, mit 50 kostenlosen Spezialnistkästen aus Lärchenholz belohnt.

Frau Anstoetz hat auch einen Bericht zum ersten Projektjahr verfasst. In diesem ersten Projektbericht sind die Ergebnisse der Spatzenzählung auf Karten erfasst worden. Der Bericht, die Karten und auch ein Meldeformular sind auf der Webseite des Dorf- und Heimatvereins hinterlegt und können dort eingesehen werden.

**Rainer Bethlehem (Öko-Werk)**



## Trau Ringe Nachrichten



So selbstverständlich, wie Brautpaare immer im feinsten Zwirn und Kleid zur Trauung kommen, so selbstverständlich steht auch die Holtkämperei in diesem Jahr wieder für Trauungen bereit.

Bereits jetzt sind schon sechs Trauungen im „Isselhorster Standesamt“ angemeldet, und der Dorf- und Heimatverein freut sich, endlich wieder öfter den schönen alten Standesbeamtenstisch aufbauen zu dürfen.

Man(n) / Frau traut sich also wieder für den schönsten Tag im Leben in die Holtkämperei. In Absprache mit dem Standesamt der Stadt Gütersloh steht der Dorf- und Heimatverein für weitere Termine gerne zur Verfügung.



**Henner Schröder**



## Ein alter Maßstab neu belebt: 1:120 TT-Stammtisch Ostwestfalen – Lippe



**S**eit Januar 1995 trifft sich eine Gruppe von Modellbahnern monatlich zu einem Stammtisch in der Gaststätte „Zur Linde“ in Isselhorst. Zaungäste haben sich beim Abendessen bestimmt schon einmal gewundert, wenn am Nebentisch ein kleiner Kreis für Probefahrten einer Modelleisenbahn aufgebaut wurde und Geräusche von Dampf- oder Dieselloks zu hören waren.

Anfangs war es nur eine ganz kleine Truppe, alles alte „Rokaler“, die ihre Hobbykarriere mit Modelleisenbahnen der Spurweite TT (Maßstab 1:120, größer als die Spurweite N und kleiner als die Spurweite HO, also die „ideale“ Spurweite) der Firma Rokal vom Niederrhein begonnen hatten. Nach dem Konkurs der Firma Anfang der 1970er Jahre gab es Modelle im TT-Maßstab nur noch in der DDR vom VEB Berliner TT-Bahnen (BTTB) zu kaufen.

Dort und in weiteren Ostblockstaaten lagen die Marktanteile der Spurweiten HO und TT gleichauf. In der alten Bundesrepublik versank die Spurweite dagegen in der Bedeutungslosigkeit.

Mit der Wende wurde das anders. Die neu entstandene Firma Tillig in Sachsen übernahm die Reste des TT-Sortiments von BTTB aus der Konkursmasse. Langsam ging es aufwärts – neue Firmen stiegen in das Marktsegment ein, und es entstand ein mittlerweile großes Angebot auf hohem Niveau. Heute können wir u. a. auf Modelle von Tillig, Piko, Kuehn, Arnold, Kres und Roco zurückgreifen. Und im Oktober letzten Jahres kündigte der britische Marktführer Hornby



**Optik- Studio**  
**Großwinkelmann e.K.**  
Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh  
Telefon 05241 74811  
email: [info@optik-grossewinkelmann.de](mailto:info@optik-grossewinkelmann.de)

Im Moment Termine nach Vereinbarung.

**[www.optik-grossewinkelmann.de](http://www.optik-grossewinkelmann.de)**



seinen Einstieg in den Markt mit einem großen neuen Sortiment an.

Neue Mitglieder aus den neuen Bundesländern erweiterten zeitweise oder auch ständig unseren Stammtisch, der heute etwa 15 Mitglieder zählt. Die Mitglieder kommen aus dem ostwestfälischen Raum und Lippe, und Rolf Ortmeier gewährt uns als alter Rokaler Gastfreundschaft.

Damit wir unser Hobby in einem größeren Rahmen betreiben können, besitzen wir seit 1999 eine Modulanlage. Einige Mitglieder haben daheim an Segmenten mit einer gemeinsamen, eigenen Norm gearbeitet, die an Fahrtagen zu einer Anlage zusammengesetzt werden können.

Dabei entstehen je nach Raumangebot und Verfügbarkeit ganz unterschiedliche Anlagen. Die Mitglieder bringen ihre Module mit, und nach drei bis vier Stunden

den Aufbauarbeit ist die Gesamtanlage (meistens) fahrfähig, wenn nicht Kurzschlüsse gesucht werden müssen.

## Kuscheliger Wärmeschutz mit Thermovorhängen



Schutz vor Wärmeverlust mit unseren Thermovorhängen nach Maß!

Die dekorative und funktionale Lösung, die perfekt in Ihr Zuhause passt und gleichzeitig Heizkosten spart.



Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04.88 87 67



In den ersten Jahren betrug die Gesamtstreckenlänge bei einer Rundfahrt rund 30 Meter. Im Laufe der Jahre kamen weitere Module hinzu, andere wurden durch neue ersetzt. Heute können wir eine Fahrstrecke von rund 70 Metern zusammenstellen.

Mehrere Male war die Anlage in der Öffentlichkeit zu sehen. Einladungen gab es u. a. vom Autohaus Starke in Osnabrück (mehrfach), der Firma Porta in Osnabrück, von der Freizeiteinrichtung Plantage in Hannover und der TT-Modellbahn-Messe in

# W. HALLMANN GmbH

## Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14





Remscheid. In Remscheid drehte die WDR-Lokalzeit mehrere Stunden unsere Anlage für einen Kurzbericht. Mit der zunehmenden Größe und dem Termindruck an den

Ausstellungstagen haben wir spätere Einladungen abgelehnt. Obwohl wir heute an Ausstellungen nicht mehr teilnehmen, sind spontane Besucher aber immer wieder gerne willkommen.

*Durch das Zusammensetzen verschiedener Module entstehen große Modellanlagen*



Leiden Sie unter Rückenschmerzen, Verspannungen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen/Migräne oder haben Sie eine schlechte Körperhaltung?

# EINLADUNG

**Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Körperstatikanalyse!**

**Fit in das neue Jahr starten!  
Anrufen 05241/400150 und Termin vereinbaren.**

**Kostenlos bis zum 31.03.2023!**

Jetzt anrufen unter **05241 400150** und Ihren **persönlichen Beratungstermin** vereinbaren.

**Ihr MSM Aktiv Team**  
Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann  
B.A. Management im Gesundheitswesen  
Wiebke Fock

M.S.M. Aktiv  
Friedrichsdorfer Str. 241  
33335 Gütersloh  
E-Mail: [info@24msm.de](mailto:info@24msm.de)  
[www.msm-aktiv.de](http://www.msm-aktiv.de)

# Meine Rokal Eisenbahn

**Z**u Weihnachten 1960 bekam ich von meinem Vater eine Rokal Modelleisenbahn geschenkt. Es war eine Anfangspackung mit dem „Autria-Expreß“: einer Schnellzug- Dampflokomotive der gerade von der Bundesbahn modernisierten Baureihe 03.10, 4 Schnellzugwagen und einem Gleisoval. Dazu gab es noch eine damals hochmoderne Diesellokomotive V 200. Das war der Beginn meiner Lokführer Karriere.

Die Eisenbahn war im damals weltweit kleinsten Maßstab 1 : 120 mm TT („tabel top“) gehalten, geeignet für den Betrieb auf einer Tischplatte. Der Maßstab wurde nach dem 2. Weltkrieg in den USA entwickelt.

1948 brachte die Firma Rokal aus Lobberich am Niederrhein die ersten TT-Modell in Deutschland auf den Markt. Die Firma arbeitete überwiegend als Zulieferer für den Automobilbau, stellte mit ihren mehreren tausend Mitarbeitern auf über 50.000 qm aber auch Sanitärarmaturen her.

Die Modellbahnproduktion war ein Nebenprodukt, dass der Seniorchef förderte. Die Firma baute für die Modellbahn ein

großes Produktionsprogramm von Gleisen über Fahrzeuge bis zu Signalen und Häusern auf und stellte die meisten Artikel selber her. Fallner und andere Firmen lieferten allerdings auch Häuser und Signale zu. Viele neue Innovationen gingen von der Firma aus. Nur die wenigsten werden wissen, dass die Standard-N-Kupplung auf dem Patent der Firma Rokal beruht.

Für die Eisenbahn wurden jährlich mehrere Kataloge gedruckt und verschickt, sogar in Englisch und Niederländisch.

Mitte der 1960er Jahre verlor Rokal mangels ausreichender Investitionen den Anschluss an die neue N-Spur. Rokal verlor spürbar an Marktanteilen. Nach dem Tod des Seniorchefs und finanziellen Schwierigkeiten versuchte Rokal 1970 die Modellbahnsparte zu verkaufen.

1971 übernahm die Firma Röwa das gesamte Material und ging gleichzeitig zu 2/3 in das Eigentum von Röwa über. Röwa stellte damals hervorragend detaillierte Modelle her, und die ersten neuen Modellankündigungen 1972 schufen Optimismus.



## TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &  
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

### Christian Burg

Horststraße 29a • 33803 Steinhagen

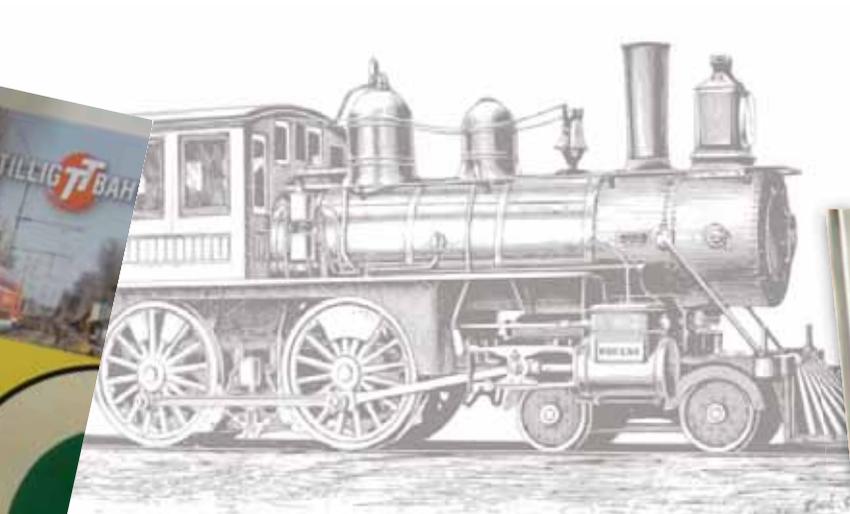
Fon 05204 59 90

Fax 05204 92 06 42

info@tischlerei-burg.de

[www.tischlerei-burg.de](http://www.tischlerei-burg.de)





Nur ein Modell kam aber tatsächlich auf der Markt, das heute noch von der Firma Roco angeboten wird.

1974 musste Rokal Konkurs anmelden, Röwa folgte 1975. Die Formen übernahm Roco. Damit war die TT-Produktion in der Bundesrepublik beendet. Zum Glück gab es in Ost-Berlin noch die ehemalige Firma Zeuke, später dann Berliner TT-Bahnen (BTTB), den weltweit größten Hersteller von TT-Modellen. Während meiner Jahre im Hotel Kempinski in Berlin konnte ich mich deshalb mit neuen Modellen in Ost-Berlin versorgen.

In West-Berlin hatte sich ein kleiner Händler in den Markthalen auf TT-Modelle spezialisiert. Er vertrieb die Modelle aus Ost-Berlin bundesweit und versorgte die verbliebenen TT-Bahner.

Mit der Wende bekam Herr Zeuke seine 1972 enteignete Firma zurück und wollte sie auf dem gesamtdeutschen Markt etablieren. Nach einem Intermezzo mit einem Investor übernahm die Firma Tillig aus Sebnitz 1994 die Konkursmasse und ist heute führend im TT Sortiment neben mehreren Kleinherstellern.

Als ich 1977 wieder in Isselhorst angekommen war, begann ich natürlich wieder an einer Anlage zu bauen. Aber die Zeit....

1992 besuchte mich ein TT Sammler, der mich anregte, einen Stammtisch einrichten und dazu einige uns bekannte TT Sammler einzuladen. So kamen wir zu unserem Stammtisch an jedem 3. Mittwoch in der Linde.

*Rolf Ortmeier*

40 Jahre Dorf- und Heimatverein Isselhorst  
Das Buch zum Jubiläum

**Erhältlich freitags während des Marktcafés oder als Bestellung über die Homepage [www.dhvi.de](http://www.dhvi.de) oder unter Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44**

**76 Seiten, Preis; 17,80 €**

*Lebendig · Natürlich · Grün*

## Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhagen / Ströhn  
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20  
[www.baumschule-upmann.de](http://www.baumschule-upmann.de)



# Langenbach

**GmbH & Co. KG**

## Lackierungen

### Beschriftungen & Sandstrahlen

Fon 05247/2999 · Fax 05247/407344  
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel  
E-Mail [langenbach-lackierungen@gmx.de](mailto:langenbach-lackierungen@gmx.de)

## Reaktionen auf den Beitrag

„Wörter, die mich nerven“ – Ausgabe 177 Nov. 2022

wie gesagt

Genau

**E**s kommt nicht so häufig vor, dass sich Leserinnen und Leser zu den Beiträgen im Isselhorster äußern, vielleicht auch, weil im Isselhorster die Rubrik „Leserbriefe“ nicht vorhanden ist. Zu einigen meiner Beiträge im letzten Heft habe ich aber gleich mehrere schriftliche und mündliche Rückmeldungen bekommen. Besonders der Beitrag „Wörter, die mich nerven“ hat wohl einen Nerv bei unseren Leserinnen und Lesern getroffen, da sich dazu gleich vier Personen schriftlich geäußert haben.

## Genau

Eine Leserin sagte mir: „Erst nach der Lektüre dieses Beitrages habe ich bemerkt, wie oft ich das Wort ‚genau‘ selbst benutze.“

## Also dann

Ein Leser sandte mir eine SMS: „Neun kluge Menschen haben sich heute bei einem Essen über Deinen Beitrag unterhalten...“

Die Führerin brachte in absolut jedem Satz mehrere Male ‚genau‘ unter und füllte jede, aber auch jede Gesprächspause mit ‚genau‘. Ich war so genervt, dass ich mich kaum auf den Inhalt ihrer Darstellung konzentrieren konnte und eher gegangen bin.

## Genau

Unser Leser W. schreibt: „Sehr geehrter Herr Kornfeld, mit großem Interesse habe ich Ihren Beitrag im Isselhorster gelesen. GENAU diesen! Auf diesem Wege weitere Wörter, die nerven: ‚entsprechend.‘ Am besten mehrfach in einem Satz ohne entsprechenden Hinweis, was zum Ausdruck gebracht werden soll. Also ein Satzfüller. Weiter: ‚wie gesagt‘. Bei ständiger Wiederholung dieser Worte frage ich mich, ob der Dialog mit einem Papagei stattfindet. ‚Oder wie auch immer.‘ Hier wird es völlig sinnentleert. Ich hoffe, dass ich Ihnen spontan weitere Anregungen für nervtötende Worte geben konnte.“

Einige Zeit davor erlebte ich im Impfzentrum ähnliches und war wieder schwer genervt. Ich bin dann meinen Ärger losgeworden, indem ich ein ‚genau-Echo‘ gemacht habe.“

Viele unserer Mitmenschen haben sich also Redewendungen zu eigen gemacht, die sie im alltäglichen Gesprächsfluss völlig unreflektiert verwenden. Und jeder von uns kann weitere solcher Redewendungen beisteuern, die uns als Zuhörer und Zuhörerinnen nicht nur nerven, sondern auch vom Inhalt dessen, was gesagt wird, ablenken. Ein früherer hoher Verwaltungsbeamter bei der Stadt flocht in jeden seiner Sätze ein „also dann“ ein. Oftmals völlig sinnentleert und die grammatische Struktur des Satzes sprengend.

Das wäre schon Stoff genug für einen weiteren Beitrag über „Wörter, die mich nerven.“

Eine andere Leserin schreibt: „Vor einiger Zeit habe ich eine Führung in den Räumlichkeiten von (...) mitgemacht.

## Also dann



**Lars Schubert  
Gartengestaltung**

- **Gehölzschnitt**
- **Baumfällung**
- **Neu-/Umgestaltung**
- **Gartenbewässerung**
- **Zaunbau**
- **Pflegearbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Holzterrassen**
- **Rollrasen**

Zum Brinkhof 68  
33334 Gütersloh  
Tel: 05241 / 688744  
info@gartenbau-isselhorst.de  
www.gartenbau-isselhorst.de

Ich habe damals Strichlisten gemacht und die Ergebnisse später in der Fraktion zum Besten gegeben. Eine Frau aus unserer früheren Nachbarschaft hatte die Gewohnheit, in jeden ihrer Sätze ein „nämlich nicht“ einzufügen. Ebenfalls völlig ohne Sinn.

## Wie gesagt

### Was kann man da machen?

Die o.a. Leserin schreibt, sie habe im Impfzentrum das Wort „genau“ echolaliert, um die Sprecherin auf ihren inflationären Gebrauch dieses Wortes aufmerksam zu machen. Das mag für sie im Moment eine Entlastung gewesen sein, aber hilft es wirklich? Ich bezweifle das.

Vor Jahren hatten wir mit dem Kollegium unserer Schule eine mehrtägige Klausurtagung. Bei dieser Veranstaltung hatte ich ein Kurzreferat zum Einstieg in ein Thema übernommen. Abends bei einem Glas Wein sprach mich eine Kollegin an und sagte: „Du hast in Deinem Referat ständig eine Redewendung benutzt, die mich genervt hat: ‚ein Stück weit‘. Bald in jedem dritten Satz kam das vor.“ Ich war zunächst wütend und empörte mich innerlich: „Diese blöde Kuh! Zu dem Inhalt weiß sie wohl nichts zu sagen, aber an dieser Redewendung zieht sie sich hoch!“ Dann merkte ich aber, dass sie ja Recht hatte: Diese Redewendung hatte sie so geärgert, dass sie dadurch vom Inhalt völlig abgelenkt wurde. Aber: Sie hatte es mir gesagt, und das hat mich so beschäftigt, dass ich fortan sorgfältig darauf geachtet habe, auf dieses „ein Stück weit“ und



Maas.

NATÜRLICH LEBEN  
ÖKOLOGISCHE MODE  
FAIR PRODUZIERT

# NEUE

## FRÜHJAHR KOLLEKTION

In unseren Filialen  
und unter [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

### GÜTERSLOH

Werner-von-Siemens-Straße 2  
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

### BIELEFELD

Obernstraße 51  
Mo-Fr 10-18.30 Uhr | Sa 10-16 Uhr

MAAS-NATUR.DE

05241 96770

andere stereotype Redewendungen zu verzichten. Die Klausurtagung fand damals in Dassel, einem kleinen Ort kurz vor der niedersächsischen Stadt Einbeck, statt. Immer, wenn ich später dort vorbeikam, wurde ich an meine ebenso sinnentleerte Redewendung „ein Stück weit“ erinnert und dass ich sie dort abgelegt hatte.

Vielleicht hilft es ja: Es höflich, aber unmissverständlich ansprechen und fragen: „Was meinen Sie mit ‚genau‘ an dieser Stelle? Was ist denn da so ‚genau‘ und was ist weniger ‚genau‘, vielleicht nur so ‚ungefähr?‘“

Siegfried Kornfeld

Also dann

# Was ist eigentlich ein Wegerecht?

**D**er Bedarf an immer mehr Wohnraum sorgt vielerorts für eine Neueinteilung und Umnutzung von Grundstücken. Es ist üblich, dass Grundstücke aufgeteilt werden und eine Bebauung in zweiter oder sogar dritter Reihe erfolgt. Aus ehemaligen Gärten, aus ungenutzten Gewerbeflächen oder Innenhöfen wird dann Bauland. Einen direkten Zugang zu einer Straße haben jedoch lange nicht alle Gebäude, die auf diesen Flächen entstehen. In all diesen Fällen kommt das Wegerecht zum Tragen.



Immobilien-  
beraterin  
Bettina Lienekampf-Beckel von  
SKW Haus &  
Grund Immobilien

## Zugang zu Hinterliegergrundstücken

Sog. Hinterliegergrundstücken wird dann der Durchgang bzw. die Durchfahrt über ein „fremdes“ Grundstück gewährt. Das Grundstück ohne direkten Zugang ist das herrschende Grundstück – das Grundstück, über das der Weg führt, wird als dienendes Grundstück bezeichnet.

Wegerechte können Geh-, Fahr- und Leitungsrechte umfassen. Diese Grunddienstbarkeiten werden in Abteilung II des Grundbuchs unter Lasten und Beschränkungen als dingliches Recht vermerkt. Der Notar veranlasst die Eintragung und muss beim Grundbuchamt eine Bewilligungserklärung der beteiligten Parteien und einen Lageplan über den Verlauf des Wegerechts vorlegen.

## Eintragung ins Baulastenverzeichnis unbedingt vornehmen lassen

Zusätzlich werden die Grunddienstbarkeiten im öffentlich-rechtlichen Baulastenverzeichnis erfasst. Die verpflichteten Parteien können diese Eintragung somit immer nur einvernehmlich wieder löschen lassen. Beim Verkauf gehen also auch alle Pflichten aus dem Baulastenverzeichnis auf den/die neuen Eigentümer:innen über.



### Perfektes Familien-Zuhause mit Potential

angenehme und ruhige Wohnlage, gewachsene Siedlung in Avenwedde, Nähe Bertelsmann, EFH, 532m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, ca. 142m<sup>2</sup> großzügige Wohnfläche., große Garage **Kaufpreis € 449.000**  
Bedarfsausweis, Gas 210,6 kWh / (m<sup>2</sup>-a), EEK G  
■ Simone Pollkläsener, 05241/9215-21,  
Objekt-Nr.: 4005 G



### Zweifamilienhaus im freundlichen Isselhorst.

Ortsrand. Zweifamilienhaus, Baujahr 1979, DG 1992, 1.415 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, EG:3ZKB, WC und Terrasse, ca. 80 m<sup>2</sup> Wfl., vermietet, Jahresnettokaltmiete ca. € 6.120, DG:5 ZKB, Balkon, ca. 120 m<sup>2</sup> Wfl., Spitzboden, Garten mit Terrasse, Pool und großem Blockhaus (2002) mit Freisitz, 2 Garagen, 1 Carport, **Kaufpreis: € 539.000**  
Verbrauchsausw., Gas, 159,9 kWh/(m<sup>2</sup>-a), EEK E  
■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11,  
Objekt-Nr.: 3994 G



### Erstklassiges Wohnen

schöne Wohnlage in Gütersloh-Sundern, DHH Baujahr 2009, 313 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, sonnige Südausrichtung, ca. 111 m<sup>2</sup> helle, attraktive Wohnfläche modernes Bad & WC, Vollkeller mit Sauna, Carport, **Kaufpreis: € 460.000**  
Verbrauchsausweis, Gas, 76,10kWh/(m<sup>2</sup>-a), EEK C  
■ Simone Pollkläsener, 05241/9215-21,  
Objekt-Nr.: 4008 G



### In Reihe mit viel Platz!

Familienfreundliche Wohnlage von Gütersloh. Neubau von vier Reihenhäusern z.B. mit ca. 133 m<sup>2</sup> Wohnfläche und integrierter Garage. 217 m<sup>2</sup> Grundstück. Fußbodenheizung. KfW-40-Energieeffizienzstandard mit Erdwärme, Vollkeller, **Kaufpreis: € 485.700**  
■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11,  
Objekt-Nr.: 3950 G-HausB

Ehrlich. Zuverlässig.  
Kompetent.  
Mehr als  
20 Jahre  
Ihr Partner,  
wenn es um  
Immobilien  
geht.



**SKW HAUS & GRUND**  
IMMOBILIEN GMBH

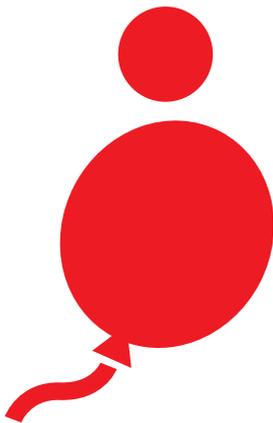


Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lienekampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW Haus & Grund Immobilien GmbH  
Strengerstraße 10 • 33330 Gütersloh  
05241 / 9215 - 0  
www.skw.immobilien



# Spaß haben ist einfach.



[sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

**Wenn man sich auch mal  
verwandeln darf. Bei der  
Verwandlung Ihrer Träume  
in erreichbare Ziele  
unterstützen wir Sie als  
kompetenter Finanzpartner.**

**Sprechen Sie uns einfach  
direkt an.**

 **Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg-Versmold**

# Vor 90 Jahren: 30. Januar 1933 – Adolf Hitler wird Reichskanzler

## Berichte aus Isselhorst im Frühjahr 1933

**E**s ist der 12. März 1933. In den Städten und Gemeinden wird gewählt. In Isselhorst erhält die NSDAP 504 von 886 (56,9%) der abgegebenen Stimmen. Die Einheitsliste aus Deutsch-Nationaler Volkspartei, Evangelischem Volksdienst und Deutscher Volkspartei erreicht 241 Stimmen (27,2%). Für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands werden 141 Stimmen abgegeben, das sind 15,9%. Die Gruppierungen, die eine autoritär-nationalistische, anti-demokratische Staatsform anstreben, gewinnen folglich mehr als zwei Drittel der Stimmen.

Bei der Reichstagswahl hatte die NSDAP alleine 68% der Stimmen gewonnen. Zum Vergleich: Im benachbarten Ummeln ist die SPD bei der Kommunalwahl genauso stark wie die NSDAP (jeweils 640 Stimmen), auch in der Stadt Gütersloh erhält die NSDAP (39,6%) keine absolute Mehrheit. Bei der Reichstagswahl eine Woche zuvor wird die NSDAP mit 36,8% in Ummeln sogar nur zweitstärkste Partei nach der SPD mit 42,9%.

### Erklärungen:

Die Wahlforschung sagt: Die NSDAP fand besonderen Zuspruch in bürgerlich-bäuerlichen, protestantischen Bevölkerungsschichten. Katholische Bevölkerungskreise und gewerkschaftlich organisierte



Zeitungsberichte zur Wahl

Arbeiter waren deutlich weniger anfällig. Ferner: Die Aufstellung von Einheitslisten dokumentiert die frühzeitige Aufgabe einer konkurrenzorientierten demokratischen Republik.

### Die Reichstagswahl am 5. März 1933

	NSDAP	SPD	Zentrum	KPD	KSWR	Sonst.*
Im Reich	43,9%	18,3%	14,0%	12,3%	8,0%	3,5%
in Ummeln	36,8%	42,9%	0,6%	3,6%	8,0%	8,1%
in Isselhorst	68,0%	12,7%	2,4%	3,2%	7,5%	6,3%
in Holtkamp	70,0%	2,5%	0,8%	6,7%	14,2%	5,8%
in Hollen	79,0%	8,4%	0,4%	0,8%	8,8%	2,5%
in Niehorst	70,3%	5,1%	-	-	23,6%	1,1%
in Ebbesloh	85,6%	4,1%	1,0%	1,0%	7,2%	1,0%

Westfälische Zeitung 6. März 1933

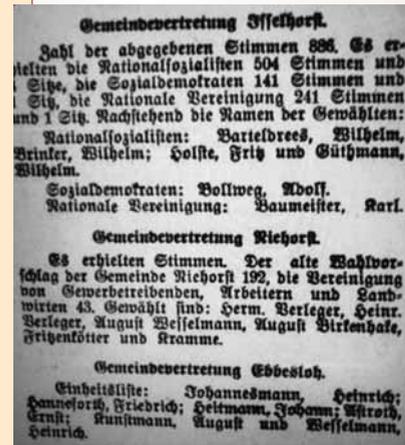
### Zum Vergleich die Zahlen aus Paderborn (Land):

23,8%    4,2%    63,1%    3,7%    4,4%    0,8%

\* u.a. DVP, Ev. Volksdienst

Zentrum: Partei des politischen Katholizismus

KSWR: Kampffront Schwarz-Weiß-Rot, Bündnis aus deutschnationaler Volkspartei und Stahlhelm. *Zusammengestellt von Harald Schröder*



Westfälische Zeitung  
13. März 1933



Das Ideal ist die autoritäre Führung mit der vermeintlichen Überwindung von Interessensgegensätzen. Ein Beispiel: Pastor Wiehage lobte Hitler am 1. Mai 1933 für sein „autoritär(es) und diktatorisch(es)“ Handeln auf wirtschaftlichem Gebiet. Die „Parlamente seien durch den ewigen Widerstreit der Einzel- und Gruppeninteressen gelähmt.“ Die Gegenwart erscheint als Zeit des notwendigen Wandels, des Umbruchs, der politischen Reinigung; die Weimarer Demokratie wird zum dunklen Gegenbild. Die Flaggen symbolisieren die neue Zeit: Die schwarz-rot-goldene Flagge der Weimarer Republik ist verschwunden, die schwarz-rot-weiße Fahne des Kaiserreiches und die Hakenkreuzfahne schmücken Straßen und Säle.

### Die Machtübertragung

Zum Zeitpunkt der Wahl war Hitler seit sechs Wochen Reichskanzler. Hitler hatte die Macht nicht „ergriffen“. Sie war ihm am 30. Januar 1933 übertragen worden. Reichspräsident Hindenburg hatte dem Druck einer antidemokratischen Elite aus Großindustriellen, Großagrariern und Bankiers nachgegeben. Hitler kam nicht durch eine Wahl an die Macht, die NSDAP erzielte auf Reichsebene nie die absolute Mehrheit.

Aber: Die NSDAP war die stärkste Partei, und die anti-demokratische Elite gab sich der Illusion hin, Hitler „zähmen“ und „einrahmen“ zu können und ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Sie irrte sich zutiefst.

### Feste und Feierlaune

Die Wahlergebnisse und der Tenor der Presseberichte belegen: Schon nach wenigen Wochen der Kanzlerschaft Hitlers hatte sich das politische und gesellschaftliche Klima grundlegend geändert. Die neue Zeit spiegelt sich in Schlagzeilen. Gütersloher Zeitung vom 31. Januar 1933: „Gewaltige Kundgebungen für das neue Kabinett“. Aus Anlass von Hitlers Geburtstag hieß es am 20. April: „Deutschland feiert Adolf Hitler. Glückwünsche und Gaben für den Führer der nationalen Revolution.“

Die Einwirkung auf die Gesellschaft zeigte sich u.a. in der Gestaltung öffentlicher Feste. Am 21. März 1933, einem Dienstag, an dem der neu gewählte Reichstag in Potsdam eröffnet wurde, gab es, so die Westfälische Zeitung, auch in Isselhorst Feierlichkeiten: Böllerschüsse am Abend, Antreten der Vereine auf dem Schulhof, Marsch durch das Dorf, Kundgebung am Kriegerdenkmal. Gemeindevorsteher Baumeister betonte die „Bedeutung“ des Tages. Die Zeitung spricht von einer „nationales(n) Kundgebung.“



**Mecklenburgische  
Seenplatte**

Ferienwohnungen und Bootshaus  
zu vermieten! Rad fahren,  
Wassersport, Wandern, Angeln  
und Jagdmöglichkeit.

[www.urlaub-msp.de](http://www.urlaub-msp.de)  
Tel.: 0160 - 69 12 172



## Hitlers Geburtstag

Isselhorst feierte den Geburtstag Hitlers am 20. April, wie andere Orte. Wieder ganz als Böllerschüsse, das Dorf wurde geschmückt, die Vereine beteiligten sich an einem Fackelzug, die Teilnehmer kehrten im „Hotel zur Post“ ein, das mit „schwarz-weiß-roten und Hakenkreuzfahnen“ geschmückt war. Redner appellierten an junge Teilnehmer und Teilnehmerinnen, der SA bzw. dem Frauenbund beizutreten (WZ 21.4.1933).

Am 26. April berichtet die Zeitung von einer SA-Übung am Bahnhof Isselhorst-Avenwedde. Die Zeitung lobt, dass „die Einwohner von Isselhorst ihr Bestes (getan hätten), um die braunen Jungen mit allen Möglichkeiten zu erfreuen.“ Es habe sich eine „große Zuschauermenge eingefunden, die die SA stürmisch begrüßte.“

## „Feiertag der Arbeit“

Am 1. Mai wurde der „Feiertag der Arbeit“ begangen. Das Programm begann mit dem Festgottesdienst. Es folgten Konzerte, u.a. auf dem Schulhof, und ein Festmarsch durch das Dorf.

Gemeinsam wurde die Rundfunkansprache Hitlers verfolgt. Später wurde in das „Hotel zur Post“ eingekehrt. Die Westfälische Zeitung am 29. April 1933 stellte fest: „Restlose Beteiligung ist nationale Pflicht“.

Die Gütersloher Zeitung schrieb am 2. Mai: „Die Heimat feiert den Tag der nationalen Arbeit“.

## „Ehrentag des deutschen Bauern“

Am 1. Oktober feierte Isselhorst den „Ehrentag des deutschen Bauern“. Der Tag begann wiederum mit einem Gottesdienst, der Festzug startete am Kriegerdenkmal. Der Zug führte durch Holtkamp und Hollen und endete beim Hotel zur Post. Der Erntezug präsentierte landwirtschaftliche Produkte und Maschinen.

Auf einem Wagen „erblickte man ein großes, aus Ähren gewundenes Hakenkreuz“ (WZ 4.10.1933). Den Ausklang bildete der „Ernteball.“

Tag der Arbeit



## Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 53  
33330 Gütersloh  
Telefon 05241 34988  
<https://thenhausen.lvm.de>



**Pariser Merkbuch**  
Skandale im Finanzen. — Das Testament des Bettlers.

Wirk. Kluge. Die Pariser Finanzwelt ist in den letzten Tagen durch eine Reihe von Skandalen in Aufruhr. Ein Hauptstück ist das Testament des Bettlers, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat. Die Geschichte dieses Testaments ist eine Mischung aus Komik und Tragik. Der Bettler, ein Mann von hohem Alter und geringem Vermögen, hat in seinem Testament eine Reihe von ungewöhnlichen Verfügungen getroffen, die die Pariser Finanzwelt in Verwirrung versetzt haben. Die Skandale im Finanzen sind ebenfalls ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat. Die Pariser Finanzwelt ist in den letzten Tagen durch eine Reihe von Skandalen in Aufruhr. Ein Hauptstück ist das Testament des Bettlers, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat. Die Geschichte dieses Testaments ist eine Mischung aus Komik und Tragik. Der Bettler, ein Mann von hohem Alter und geringem Vermögen, hat in seinem Testament eine Reihe von ungewöhnlichen Verfügungen getroffen, die die Pariser Finanzwelt in Verwirrung versetzt haben.

**Aus dem Landkreis Bielefeld.**

Die Bielefelder Zeitung hat eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, die die Situation im Landkreis Bielefeld beleuchten. Ein Hauptstück ist die Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung. Die Bielefelder Zeitung hat eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, die die Situation im Landkreis Bielefeld beleuchten. Ein Hauptstück ist die Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung. Die Bielefelder Zeitung hat eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, die die Situation im Landkreis Bielefeld beleuchten. Ein Hauptstück ist die Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung.

**Aus dem Landkreis Bielefeld.**

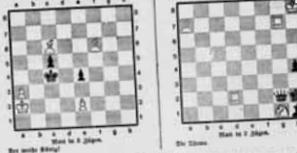
Die Bielefelder Zeitung hat eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, die die Situation im Landkreis Bielefeld beleuchten. Ein Hauptstück ist die Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung. Die Bielefelder Zeitung hat eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, die die Situation im Landkreis Bielefeld beleuchten. Ein Hauptstück ist die Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung. Die Bielefelder Zeitung hat eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, die die Situation im Landkreis Bielefeld beleuchten. Ein Hauptstück ist die Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung.

**Verhandlungen über einen Ozeanflugverkehr**



Die Verhandlungen über einen Ozeanflugverkehr sind in vollem Gange. Die Beteiligten sind sich einig, dass ein solches Projekt von großer Bedeutung für die Weltwirtschaft sein würde. Die Verhandlungen über einen Ozeanflugverkehr sind in vollem Gange. Die Beteiligten sind sich einig, dass ein solches Projekt von großer Bedeutung für die Weltwirtschaft sein würde. Die Verhandlungen über einen Ozeanflugverkehr sind in vollem Gange. Die Beteiligten sind sich einig, dass ein solches Projekt von großer Bedeutung für die Weltwirtschaft sein würde.

**SCHACH-ZEITUNG**



Die Schachzeitung enthält zwei Schachpartien. Die erste Partie ist ein Spiel zwischen Weiß und Schwarz, das mit einem Remis endet. Die zweite Partie ist ein Spiel zwischen Weiß und Schwarz, das mit einem Sieg für Weiß endet. Die Schachzeitung enthält zwei Schachpartien. Die erste Partie ist ein Spiel zwischen Weiß und Schwarz, das mit einem Remis endet. Die zweite Partie ist ein Spiel zwischen Weiß und Schwarz, das mit einem Sieg für Weiß endet.

**Bauerntag**

Die Gütersloher Zeitung titelte am 29. April: „Volksgemeinschaft statt Klassenkampf.“ Im Bericht hieß es: „Viel bedeutsamer noch ist die Feststellung, wie wie der Fabrikherr [...] neben dem schlichten Arbeiter der Faust, der SA- und Stahlhelmann neben den Arbeitskolle, Beamten, Angestellten und Arbeitern einträchtig marschierten.“ Die immer wieder beschworene Volksgemeinschaft wird zum Instrument, die „Zustimmungsdiktatur“ zu ermöglichen.

**Volksgemeinschaft**

Die Feste erscheinen als „pseudoreligiöse oder nationalreligiöse“ Ereignisse. Bei aller Unterschiedlichkeit der Anlässe waren sie ähnlich aufgebaut; im Zentrum: der Festzug durch geschmückte Straßen. Zum Fest gehörten ferner der Auftakt in der evangelischen Kirche, die zentrale Kundgebung am zentralen Ort, häufig am Kriegerdenkmal, die Feier am Schluss, die Begegnung auf der Straße, die Einkehr in der Wirtschaft. Es gibt die Erwartung der Beteiligung aller Vereine und Honoratioren; herausgestellt wird immer auch die Teilnahme der Jugend.

Die Feste drücken Dynamik, Elan, Tatkraft, straffe Führung der neuen Zeit aus; vor allem dienten sie der „emotionalen Vergemeinschaftung“ (Werner Freitag). Alle Bürger/innen können teilnehmen, auch wenn der „Glaube“ an Hitler nicht vollständig geteilt wird.

Die Dorfgemeinschaft erscheint einig; jeder hat seinen Platz, auf dem er gewissenhaft wirkt und anerkannt wird. In den Festen wird die Idee der Volksgemeinschaft in Alltagshandeln überführt; es wird die Illusion der Einheit über Schichten- und Klassengrenzen hinweg vermittelt. Durch das Fest wird unterschiedlichen Gruppen, z.B. Arbeitern und Bauern, die Ehre erwiesen.

**Ausgrenzung**

Die Ideologie der Volksgemeinschaft ging einher mit der Ausgrenzung der vermeintlichen Gemeinschaftsfeinde, das waren Kommunisten, Sozialdemokraten und vor allem Deutsche jüdischen Glaubens. Integration und Ausgrenzung, Verführung und Gewalt gehören zusammen. Der Isselhorster Arbeitersportverein spielte bereits gegen Ende der Weimarer Republik auf abgelegenen Plätzen, um möglichen Störungen durch Nationalsozialisten zu entgehen.

Am 8. Februar 1933 berichtete die Westfälische Zeitung von Haus-suchungen bei KPD-Mitgliedern in Isselhorst. Am 22. Juni 1933 wurde die SPD reichsweit verboten. Das Bargeld des Ortsvereins wurde eingezogen, mehrere SPD-Funktionäre mussten sich bei der Polizeibehörde melden.

### Verweigerung?

Aufmärsche der SA wurden einerseits wohlwollend aufgenommen; andererseits stellten sie offensichtlich ein Einschüchterungsinstrument dar. Bei der Kirchenwahl am 23. Juli 1933 marschierte die SA geschlossen in die Kirche. Dennoch erhielt die Liste der nationalsozialistisch geprägten „Deutschen Christen“ nur 186 Stimmen, die Liste „Evangelium und Kirche“ dagegen 410 Stimmen. Das Ergebnis unterschied sich deutlich von dem auf Reichsebene mit 70-prozentiger Unterstützung der Deutschen Christen. Ein Zeichen der persönlichen Verweigerung? In öffentlichen Versammlungen warben SA und NSDAP offensiv dafür, den Organisationen beizutreten. Ein Eingeständnis, dass die freiwillige Mitgliedschaft nicht im gewünschten Umfang erfolgte.

Nicht-Mitgliedschaft als Zeichen der persönlichen Unangepasstheit?

### Verantwortung

Zustimmung, Anpassung, Verweigerung, Widerspruch, Protest, ob im öffentlichen oder im privaten Bereich – die Diktatur stellte die Menschen vor große ethische Entscheidungssituationen. Und dennoch: Allein die Wahlergebnisse benachbarter Dörfer belegen: Die Stimme für die NSDAP war eine freie Entscheidung. Erst vielfältige Zustimmung ebnete den Weg zur Macht und muss sich der Frage der Verantwortung stellen.

### Die Tragik

Als Hitler an die Macht gelangte, kam das Ende der wirtschaftlichen Talfahrt, der Rückgang der extremen Arbeitslosigkeit in Sicht; seit den Reichstagswahlen von 1932 war der Aufwärtstrend der NSDAP gebrochen (Norbert Frei).

### Die Lehre:

Die wehrhafte Demokratie muss frühzeitig den Feinden der Demokratie Einhalt gebieten.

### Dr. Siegfried Bethlehem

Werner Freitag (Hg.),

*Das Dritte Reich im Fest. Führermythos, Feierlaune und Verweigerung in Westfalen 1933-1945*, Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 1997, S. 11f, 27, 67.

Reinhard Kniepkamp, *Isselhorst zur Zeit der nationalsozialistischen Machtergreifung*, in: *Kirchspiel Isselhorst. Wie es wurde – was es ist*, Detmold 2020, S. 239ff.

Renate Plöger, Ortwin Schwengelbeck, *Kirche und Kirchengemeinde Isselhorst im Wandel der Zeit*, Verl 1980, S. 46ff  
*Gütersloher Zeitung*, Archiv Stadt Gütersloh  
*Westfälische Zeitung*, abrufbar unter:  
<https://zeitpunkt.nrw/ulbms/periodical/search/2337265?query=Isselhorst>

## AUTOWASCHPARK ISSELHORST



Öko Wäsche

**Ab sofort bei uns:  
Ihre kostenlose Kundenkarte  
mit vielen Vorteilen!**

Kartenzahlung möglich!

Isselhorster Str. 349 · 33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 22 13 000



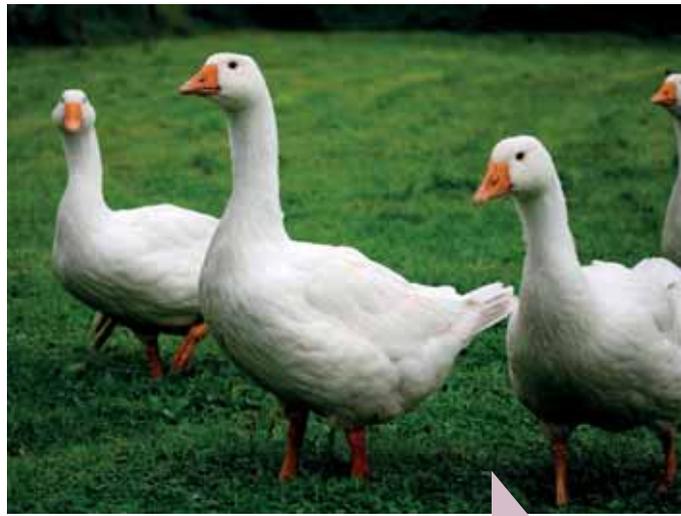
---

Öffnungszeiten:  
Mo. – Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr

# Die Weihnachtsgans

**D**ie Weihnachtsgans war in diesem Jahr ein Luxusgut, habe ich gehört. Etwa 20 € je kg soll sie gekostet haben. Ich kenne Familien, in denen früher drei bis vier Gänse zu Weihnachten verspeist wurden. Allerdings war dann die ganze Verwandtschaft dabei. Aber hinterher war man immer sehr stolz: „Vier Gänse haben wir geschafft und einen Truthahn am 2. Weihnachtstag...“

Bei uns gibt es zu Weihnachten keinen Gänsebraten. Dafür habe ich ein Gedicht über das Leben einer Gans gefunden. Allerdings in friesischem Platt.



Ich habe es in unser Plattdeutsch übertragen und danach auch ins Hochdeutsche. Da in dem Original das Versmaß und die Endreime nicht immer ganz passten, habe ich es bei der Übertragung ins Hochdeutsche auch nicht so ganz strenggenommen. Ich hoffe, unsere Leser und Leserinnen können das verzeihen.



**Naturkost**  
ISSELHORST



*Ihr Bioladen  
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**Naturkost Isselhorst**  
Inh. Margret u. Jason Franitza  
Haller Straße 128  
33334 GT-Isselhorst  
Tel. 05241/9979853

**haargenau & farbenfroh**

Martina Rother  
Friseurmeisterin

Tel. 0521 / 400 24 67 • Erpestr. 83 • 33649 Bielefeld

Mit uns ist alles im grünen Bereich



Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten  
Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de

## Das Leben einer Gans – Dat Liawen von een Gaus

von Boy Lornsen, aus dem Nordfriesischen Platt übertragen von S. Kornfeld

To so'n Gausegant, oll ault un tao (zäh)  
do kamm 'n Lütket Gössel an un frogg:  
„Dütt un dat hätt'se mi vötelte –  
wo geiht et to up dösse Wiält?“  
„Och,“ siä de Ganter, „dat mien Deern,  
vötele ick di gar nich gään.  
För man-nig een liäwt't sik nich slecht,  
us Gaise geiht dat os de Swien:  
Dat Liäwen könn gään länger sien!  
Us' Liäwen un wo lang dat duert,  
bestemmt de Mensk', wat wi beduert.  
De grauten Kerls, of witt, of swatt,  
sind laige Fitk', nu wees du dat!

To iärst, mien Deern, krüppts du uut' Ai,  
kümmp's up de Wiält. Dat Ai geiht twei,  
un in dien iärste Kinnertiet,  
geiht di dat guet un insoweit  
bis du vögnögt un froh  
un denks bi di: dat bliff auk so.

Do wänt niks uut. Wäör auk to schön.  
Et dööt mi Leed – sind Kinnerdraim'  
Nich ma lang hen, dööt di de Menske griepen  
un dän, mien Deern, will he di Fiädern rieten.  
He ritt di öll dien Daunen rut  
stopp't do met siene Küssens uut.

De Mensk', de laige Fitk, häff keen Gewi-eten  
he packet di, dat sass du wi-eten  
un steckt' di in so'n ault' Kaschott. (Verschlag)  
Do sitt's du nu, di hölpt keen Gott,  
dat Friäten stoppt se buoben di harin,  
un domedd' hätt se gar niks Guet's in'n Sinn.  
Se doot dat nich uut Christenlaiw  
nä, nä, mien Deern, dat men nich glaiw,  
de nudelt di un maakt di fett.  
Un bis du dat, dän kümmps up't Brett.  
An'n hellichten Dag, bi hauge Sunn'  
do dreiht se di de Kiälen ümm'.  
Du snapps na Lucht, du bis in Naud  
äer di vösühs, mien Deern, do bis du daud!  
Nu geiht't na buten vör de Döör,  
do hätt se ganz wat Laiget met di vüör:  
Dien' lesten Fiädern wäss du los,

'n Sünn' un Schann' för di os Gaus!  
Dän sind se in dien Buuk an't Grabbeln  
un stoppt em vull met Biärn un Appeln,  
met Hackfleesk un met giäle Röwen.  
dat düet nich guet geiht, kanns mi glöwen!

Nu wäss du in de Pann' in doon –  
in'n Uom harin, du wäss nu brao'n.  
Drai Stunne lang kriggs du Kawum (Energie)  
un dän, mien Deern, dreiht se di ümm.  
et duert nich lang, du glöwws et kuum,  
na'n kotte Tiet, dän bis du brun.

Met Pap von Prum' un raude Beet'  
kümms' up dän Disck, nu wees Bescheed!  
Toiärst wät biäd', öll' knikt dän Kopp.  
Dän sett't se sik un friät't di up.  
Met Soltkartuffel, Appelmus,  
met Raudspoon satt, (de Kinner Bruus),  
met Kroonsbiärn un met rauden Kaul (Kroonsbiärn =  
geihs du dūr'n Hals dän Magen daal. Preiselbeeren)  
Dien' Knuoken wärd afgnaget  
un met dän Rüen na buten jaget.  
Dän sind se satt  
bes up de Katt'.

De Bux wett stramm. De Knaip mött' up,  
Dän Sweet wisk't se von Hals un Kopp.  
De Been wärd unnern Dischk uutstreckt:  
Dän Düwel auk, de Gaus häff smeckt!  
Dat Beste, sägg't se, was de Saus.  
Dat is dat Liäwen von een Gaus...“



Zu einem Ganter, zäh und alt,  
kam einst ein Gössel an und fragt ihn bald:  
„So viel hat man mir schon erzählt –  
Wie geht es zu auf dieser Welt?“

„Ach“, sagt der Ganter, „das, mein Deern,  
erzähle ich dir gar nicht gern.

Für einige von uns lebt's sich nicht schlecht,  
uns Gänsen geht das wie den Schwein':

Das Leben könnt' gern länger sein!  
Das Leben und wie lang es dauert,  
bestimmt der Mensch, was wir bedauern.  
Die großen Kerle, weiß oder schwatt  
Sind alle schlimm, nun weißt du das!

Zuerst, mein Deern, ist es nicht schlecht  
kriechst aus dem Ei, das Ei zerbricht  
Kommst auf die Welt und in der Kinderzeit  
Geht es dir gut und insoweit  
Bist du vergnügt und froh  
Und denkst dir, das bleibt nun immer so.

Da wird nichts draus. Wär' auch zu schön  
Es tut mir leid –'s sind Kinderträum'.  
Schon bald wird dich der Mensch ergreifen.  
Und dann, mein Deern, will er dir Federn reißen.  
Er reißt dir alle Daunen raus,  
stopft damit seine Kissen aus.

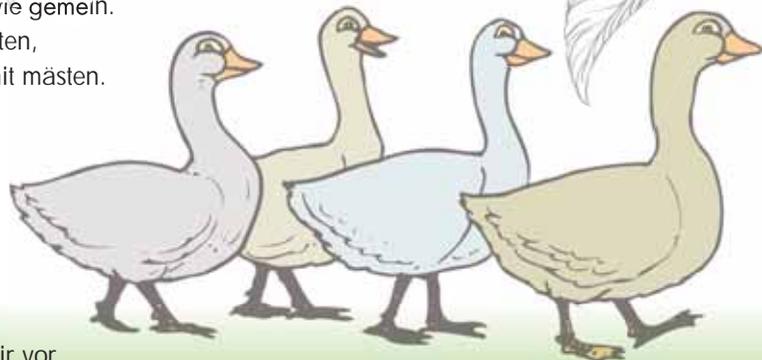
Der Mensch ist böse, er hat kein Gewissen,  
er packet dich, das musst du wissen  
und steckt dich in ein alt' Verschlag  
da sitzt du nun, kein Gott dich mag.  
Das Futter steckt man dir von oben rein  
Und das zeigt dir, wie barsch er ist und wie gemein.  
Er tut das nicht aus Liebe zu dem Nächsten,  
nein, nein, mein Deern, er will dich damit mästen.  
Er nudelt dich und du wirst fett,  
und bist du fett, kommst du aufs Brett.  
Am hellen Tag bei hoher Sonn'  
da dreht man dir die Kehle um.  
Du schnappst nach Luft, du bist in Not,  
doch eh' du's merkst, bist du schon tot!  
Nun geht's nach draußen vor die Tür,  
dort hat man ganz was Schlimmes mit dir vor.  
Die letzten Federn weg, verlierst du deinen Glanz,

'ne Sünd' und Schand' für dich als Gans.  
Dann ist er dir in deinem Bauch am Grabbeln  
und stopfet voll ihn mit viel Birnen und auch Äppeln.  
Mit Hackfleisch und mit gelben Rüben.  
Dass dies nicht gut geht, kannst' mir glauben.

Nun in die Pfanne und ab in den Ofen  
Dass dich dies kalt lässt, glauben nur die Doofen.  
Drei Stunden braten mit Kawumm  
Und danach drehen sie dich um.  
Nicht lange dauert's, glaubst es kaum,  
nur kurze Zeit, dann bist du braun.

Mit Soß' von Pflaumen, roten Beet'  
kommst auf den Tisch, nun weist' Bescheid!  
Erst das Gebet und alles nickt den Kopf.  
Dann isst man dich und holt dich aus dem Topf.  
Mit Salzkartoffeln, Apfelmus,  
mit Rotsporn satt (die Kinder Braus')  
mit Preiselbeer'n und rotem Kohl  
füllst du ihr'n Magen, der noch hohl.  
Die Knochen werden abgenagt  
und mit dem Hund hinaus gejagt.  
Dann sind sie satt  
Bis auf die Katz

Die Bux wird stramm. Die Knöpfe auf!  
Den Schweiß wischt man vom Kopfe auf.  
Die Beine unterm Tisch weit ausgestreckt.  
Zum Teufel: Hat die Gans geschmeckt!  
Das Beste, sagen sie, das war die Soß'  
Das Leben einer Gans ist nicht famos!"



# Wie kam der Strom nach Isselhorst?

**S**chon vor 25 Jahren hat sich der Vorgänger des „Isselhorsters“ mit diesem Thema beschäftigt. Nicht mit dem Szenario eines Blackouts, wohl aber mit der Frage, wie der elektrische Strom nach Isselhorst kam. Hier nun eine historische Betrachtung aus dem Lokalanzeiger „Der Isselhorster“, Ausgabe 27, November 1997, Autorin: Elke Schnakenwinkel:

Ganz selbstverständlich betätigen wir tagtäglich den Lichtschalter. Dabei ist es noch gar nicht so lange her, dass diese Entwicklung, nämlich Strom in den Isselhorster Häusern zu haben, begann. Es gibt Mitbürger, die uns von den Zeiten des Anfangs berichten und uns bewusst machen können, welch rasante Entwicklung sich seitdem voll-

zogen hat. Bis 1920 spendeten den Isselhorstern lediglich Sturmlaternen Licht. Dabei handelt es sich um eine petroleum-genährte Lampe.

Wie sparsam man damals mit der Energie umging, belegt auch, dass in vielen Häusern zwischen zwei Zimmern ein kleiner Durchbruch in die Wand eingelassen war, damit gleichzeitig mehrere Zimmer beleuchtet werden konnten.

Sicher war es aber auch der Wunsch von Industrie und Landwirtschaft, die Dampfmaschinen abzulösen, um Webstühle, Maschinen und Dreschmaschinen einfacher und ungefährlicher betreiben zu können. In jedem Fall war es dem damaligen Gemeindevorsteher Karl Baumeister eine Verpflichtung, sich massiv für die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Isselhorst einzusetzen. Zu diesem Zweck gründete er 1920 einen gemeindeeigenen Betrieb, dessen Geschäftsführung er übernahm.

Er haftete angeblich sogar mit seinem gesamten Vermögen für den Aufbau unserer Stromversorgung. Der äußerste Punkt des Bielefelder Stromnetzes, an das wir als zugehörige Gemeinde



angeschlossen werden sollten, war der Ummelner Knapp. Vor dort aus gruben die Isselhorster Männer, die zu „Hand- und Spanndiensten“ verpflichtet waren, einen Kabelgraben und verlegten das strombringende Kabel nach Isselhorst.

Ein Mittelspannungskabel führte direkt in die Brennerei Elmen-dorf, wo zur Versorgung von Isselhorst eine Trafo-Station eingerichtet wurde, welche wiederum eine weitere Trafo-Station in Hollen und Holtkamp speiste, die sich ortsauswärts rechts vor der Kreuzung gegenüber der heutigen Brennerei Clüsener befand.

Niehorst und Ebbesloh hingegen wurden erst weit später und direkt durch die Stadtwerke Bielefeld versorgt. Das Erdkabel führte bis zur Trafo-Station; zu den einzelnen Häusern hingegen wurden Freileitungen gezogen. Zunächst war ein entsprechender Antrag an die Isselhorster Stromversorgung zu stellen. Unter Übernahme folgender Bedingungen gab sie dem gewünschten Anschluss an das Ortsnetz zur

  
**Pfand Leihhaus  
Gütersloh**

**Goldankauf &  
Pfandkredit**

**Uhren, Schmuck,  
Münzen,  
Alt- und Zahngold,  
Silber, Platin,  
Bruchgold,  
Barren usw.**

Carl-Miele-Straße 1  
33330 Gütersloh  
**Telefon  
(0 52 41) 9 61 86 90**  
[www.pfandhaus-gt.de](http://www.pfandhaus-gt.de)



In dem uns vorliegenden Vertrag für die Weberei des Herrn Heinrich Siekmann in Isselhorst 210 waren dies z.B. 130 RM. Der Antragsteller verpflichtete sich zur Ausführung aller erforderlichen Erdarbeiten, dem Setzen der Masten, Anfuhr des Materials und dergleichen.

Die Masten waren von der Gemeinde zu beziehen, da nur „nach dem Reichpostverfahren imprägnierte und mit Stockschutz versehene Hochgebirgshölzer“ verwendet werden durften.

Die Gemeinde Isselhorst wurde in allen Fällen Eigentümerin der gesamten Anschlussanlage, auch wenn Teile derselben eingebracht wurden, denn sie allein war berechtigt, Unterhaltung und Ausbesserung, aber auch Erweiterungen zur Versorgung anderer Abnehmer vorzunehmen.

Dazu konnte sie über den Grund verfügen, d.h. nötigenfalls Masten in das Grundstück stellen. Wer sich dem widersetzte, bekam kurzerhand den Strom abgeschaltet. Somit wurde unter Einbringung vieler Eigenleistung in hartem körperlichen Einsatz mit dem Versorgungswerk der Anschluss bis ins Haus realisiert, danach musste ein Elektriker die weiteren Arbeiten ausführen.

Doch auch das Elektrohandwerk steckte noch in den Kinderschuhen. Wilhelm Freitag, ein gelernter Tischler, schulte gewissermaßen um und bot als erster Elektriker den Isselhorstern seine Dienste an und übernahm fast alle Installationen.

Der nun bis in die Haushalte gelangte Strom wurde z.B. für kleine Motoren wie Wasserpumpen genutzt, diente aber

Versorgung mit Licht- oder Kraftstrom statt: Ein einmalige Anschlussgebühr war im Kontor Elmendorf = Sparkasse an- und in Raten abzubezahlen, wobei die endgültige Höhe der Baukosten erst nach Abschluss der Arbeiten festgesetzt wurde.



CENNTRO



**Steigern Sie Ihren Gewinn durch effizientes Laden...**

... mit elektrischen Nutzfahrzeugen von Autohaus Brinker.

**Transporter, Koffer- oder Pritschenaufbau**, mit Innenausbauten oder Gitterrahmen, **kurzfristig verfügbar**.

**Zuladung bis 1.065 kg, Ladevolumen bis 7m<sup>3</sup>, Reichweite bis 260 km, schnellladefähig.**

**Nutzen Sie jetzt Ihre Chance! Wir kommen auch zu Ihnen.**

Cenntro Logistar: Reichweite: bis 260 km (WLTP); Stromverbrauch kombiniert: 16,1 kWh/100 km [1]; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km [1].  
[1] Im tatsächlichen Fahrbetrieb können Abweichungen im Vergleich zu den zertifizierten Normwerten auftreten. Die Realwerte hängen ab von unterschiedlichen Faktoren, z.B. individuelle Fahrweise, Witterungsbedingungen, Temperatur- und Streckenverhältnisse. Für die Cenntro Metro Modelle wurde die praxiserprobte Reichweite in unterschiedlichen Fahrmodi, mit/ohne Beladung, mit/ohne Verbraucher und unterschiedlichen Temperaturen und Wetterbedingungen getestet. Abbildungen zeigen Sonderausstattung, Änderungen und Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten.



Autohaus Brinker GmbH  
Haller Str. 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel.: 05241 9601-20, Fax: 05241 9601-27  
info@autohaus-brinker.de, www.autohaus-brinker.de

vornehmlich der Beleuchtung. Eine Kohlefadenlampe war die erste Lichtquelle und gab ein gelb-rötliches Licht ab, weit weniger hell, als wir es heute gewohnt sind.

Alle zwei Monate wurden die Stromzähler abgelesen und gleichzeitig der resultierende Betrag kassiert. Diese Aufgabe übernahm zunächst Frau Knipschild und später Heinrich Siekmann.

Da die Masten des Freileitungsnetzes sorgsam gewartet werden mussten, betrieb Gemeindegewerkschafter Wilhelm Kornfeld in den Sommermonaten Mastenpflege. Um die Masten vor dem Abfaulen zu schützen, mussten sie mit Teer eingestrichen werden. Marode Masten waren zu ersetzen. Während zuerst für erforderliche Um- wie auch für die Anschlüsse eine Fremdfirma beauftragt wurde, stellte die Gemeinde



1954 die Gemeindeelektriker Alfons Kroner und Günter Siekmann ein. Die Masten kamen per Zug zum Isselhorster Bahnhof, wo sie von den beiden Männern abgeladen und mit einem verstärkten Fahrradanhänger zum Verwendungsort transportiert wurden. Dort grub man sie neben den alten Masten ein, bevor abschließend die Leitung umgespannt werden konnte.

Vom Oberleitungsnetz konnte z.B. zum Betrieb der Dreschmaschine direkt Strom abgenommen werden. In einem kleinen Anhänger, der an die Dreschmaschine angekoppelt war, wurden u.a. die starken Stromkabel für die Elektromotoren mitgeführt,

sowie der Zähler für die Ermittlung der Verbrauchswerte. Mit Steigeisen wurden die Strommasten erklommen, um die Kabelverbindung anzuschließen. Dort, wo aber noch keine ausreichende Stromleitung entlangführte, musste nach wie vor der LANZ-Bulldog die Dreschmaschine antreiben.

Wieviel einfacher hingegen präsentiert sich uns die heutige Stromversorgung. Fast alle Freileitungen sind durch Erdkabel ersetzt. Die mühevollen Arbeit, die unsere Vorfahren erbrachten, errahnen wir nur. Geblieben ist den Isselhorstern aus der alten Zeit nur eine Trafo-Station in der ehemaligen Turn- und heutigen Festhalle. Rechts und links des Haupteingangs wurde beim Bau der Halle einst die Trafo-Station aus dem Gebäude der Brennerei Elmenndorf übernommen; sie ist dort auch noch heute in Betrieb, natürlich mit etlichen Modernisierungen.

### Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555  
Hundeschule:  
0160-1548716  
hof-niedergassel@web.de



- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IT - Netzwerk
- ▶ PC - Service
- ▶ Softwareentwicklung

Seit über 50 Jahren

- 🏠 Krullsweg 46  
33334 Gütersloh
- ☎ 05241 - 7049424
- 📠 05241 - 7049429

[www.edv-rauer.de](http://www.edv-rauer.de)

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

[info@edv-rauer.de](mailto:info@edv-rauer.de)

Allerdings sind viele Stationen hinzugekommen. Aus den anfangs zwei Stationen für drei Gemeinden sind es nun allein für Isselhorst 29; wenn man Hollen, Niehorst und Ebbesloh hinzunimmt, sogar 48 geworden.

Auch die Verbrauchswerte belegen den Siegeszug und die Bedeutung der Elektrizitätsversorgung: 1922 betrug die Stromlieferung 39.594 kWh. 1949 waren es schon 781.370 kWh, und für das letzte Jahr, also 1996, geben die Stadtwerke Gütersloh den Verbrauch für Isselhorst, Ebbesloh, Hollen und Niehorst mit 26 Mio. kWh an, also fast die 660-fache Strommenge gegenüber dem ersten Jahr.

Die Zahlen sprechen für sich. Schauen Sie sich bitte einmal nur in Ihrem eigenen Haushalt um, wie viele Geräte vom Kühlschrank über Herd, Spülmaschine, Staubsauger bis hin zum Fernseher Sie neben der Tatsache betreiben, am Spätnachmittag ganz selbstverständlich das Licht anknipsen zu können.

*Elke Schnakenwinkel*



## Die Energiewende für Ihr Haus Klimapakete



ERDWÄRME



HYBRIDHEIZUNG



PELLETS

*+ Förderservice  
+ Wartung & Garantieverlängerung  
+ smarte Regelungen*

## WASSER & WÄRME ERLEBEN

**Henrich Schröder GmbH**  
Haller Straße 236  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 0 52 41-96 04-0  
info@henrich-schroeder.de  
www.henrich-schroeder.de

**SCHRÖDER**  
WÄRME & BÄDER

# MEIBRINK GmbH

## BAU- UND MÖBELWERKSTATT

**Fenster und Haustüren in allen Ausführungen**  
**Möbel und Inneneinrichtungen**  
**Reparaturservice und viele Leistungen mehr**

**Bestattungen**

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80  
info@meibrink-gmbh.de

# FCI Mitgliederversammlung Mitgliederrekord beim FCI

„Wir leben das Vereinsleben und unsere Vereinsmitglieder haben daran Freude“, so lautete das Fazit vom 1. Vorsitzenden Sven Oliver Kirsch.

Dabei berichtete er von zahlreichen Vereinsaktivitäten. Angefangen von den Jugendturnieren zu Himelfahrt, das Engagement bei der Issehorster Nacht, das FCI 3-Tages-Fußballcamp, die Feier zu 25 Jahren Ü32, das DFB-D-Jugend Stützpunkt Turnier sowie das Kreispokalspiel der 1. Mannschaft gegen den FC Gütersloh.

Eine Reihe von Veranstaltungen durchzog das Jahr und die Vereinsmitglieder engagierten sich dabei. Der wiedergewählte Fußball-Obmann Thomas Lehwerk konnte das nur bestätigen und berichtete von einem harmonischen Miteinander der Seniorenteams. Jugendleiterin Svenja Schröder hob den enormen Zulauf im unteren Jugendbereich hervor. „Wir haben hier tolle Trainerteams, die engagierte Teamplayer und sozial kompetent sind, sowie tolles Training anbieten. Besonders hob Schröder die D1-Jugend hervor, die gegen den SV Verl das Kreispokalfinale erreichte,



Svenja Schröder und Sven Oliver Kirsch freuen sich über den Mitgliederrekord



das Spiel nach langem Kampf aber mit 0:4 verlor. Dennoch ein tolles Erlebnis für die Spieler von

Thomas Möhring und Pierre Sieker. Kassierer Eckhard Ruhenstroth präsentierte mit 401 eine neue Mitglieder Höchstmarke.

Gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 44. Wie im Vorjahr wurde ein kleiner Einnahmenüberschuss erwirtschaftet.

Wiedergewählt wurden: Thomas Gottschalk als 2. Vorsitzender, Thomas Lehwerk als Fußballobmann und Svenja Schröder als Jugendleiterin. Als Geschäftsführer stellte sich Seniorenspieler Nils Berndt erfolgreich zur Wahl.

Für 25jährige Vereinszugehörigkeit wurden Volker Aschmann, Uwe Sommer, Kalla Stehrenberg, Werner Pollmeier, Arne Bethlehem geehrt.



Für 40 jährige Mitgliedschaft wird Ingo Brinker (Mitte) geehrt.



## Dorfreinigung am 18. März 2023, 14:00



Es ist eine schöne Tradition geworden, dass freiwillige Grundschüler, teilweise mit Eltern und Geschwistern, einmal im Jahr eine Dorfreinigung an besonders vermüllten Straßen vornehmen. Oftmals sind es auch kuriose Dinge, die von den Kindern eingesammelt werden und durch Mitglieder des Dorf- und Heimatvereins entsorgt werden.

Nach erfolgreichem Einsammeln gibt es vom Dorf- und Heimatverein wieder Getränke (für die Erwachsenen Kaffee) und Kuchen vor dem Elmendorfer Fass. Der Verein freut sich über eine rege Teilnahme, es müssen nicht unbedingt Grundschüler sein...

**Anmeldungen über die Schule oder per Mail an [info@dhvi.de](mailto:info@dhvi.de) oder Tel. GT 7088644.**

# Issehorster



DORF- UND HEIMATVEREIN  
**Issehorst e.V.**

Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung  
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.

# Impressum

Heft 179

Erscheinungsdatum

31.03.2023

Redaktions- /Anzeigenschluss

10.03.2023

Heft 180

Erscheinungsdatum

02.06.2023

Redaktions- /Anzeigenschluss

12.05.2023

Heft 181

Erscheinungsdatum

01.09.2023

Redaktions- /Anzeigenschluss

11.08.2023

An der Lutter 1 33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44  
Homepage: [www.dhvi.de](http://www.dhvi.de)

Redaktionskonferenz:

**Mail: [redaktion@dhvi.de](mailto:redaktion@dhvi.de)**

Tel.: 05241 688270

Mitglieder:

Rolf Ortmeier (Chefredakteur)

Andrea Kornfeld,

Siegfried Kornfeld,

Stephan & Susanne Sandkühler

(Redaktion)

Henner Schröder (Herausgeber)

Dietlind Hellweg (Herstellung  
und Anzeigen)

Auflage: 3.200

Druck: handdruck,

Schloß Holte - Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

**D.sein**

Dietlind Hellweg  
WERBEAGENTUR

Haller Str. 376

33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 68 74 86



# Ihr Versicherer aus OWL

## Wir fühlen uns den Menschen unserer Heimat verpflichtet

Mit der Isselhorster finden Sie einen modernen Versicherungspartner für Privat, Gewerbe und Landwirtschaft – immer persönlich, fair und vor Ort. Bei uns als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit profitieren Sie außerdem von jährlichen Beitragsrückerstattungen bis zu 35%.

Vergleichen lohnt!

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 96507-0

[www.iv-gt.de](http://www.iv-gt.de)

